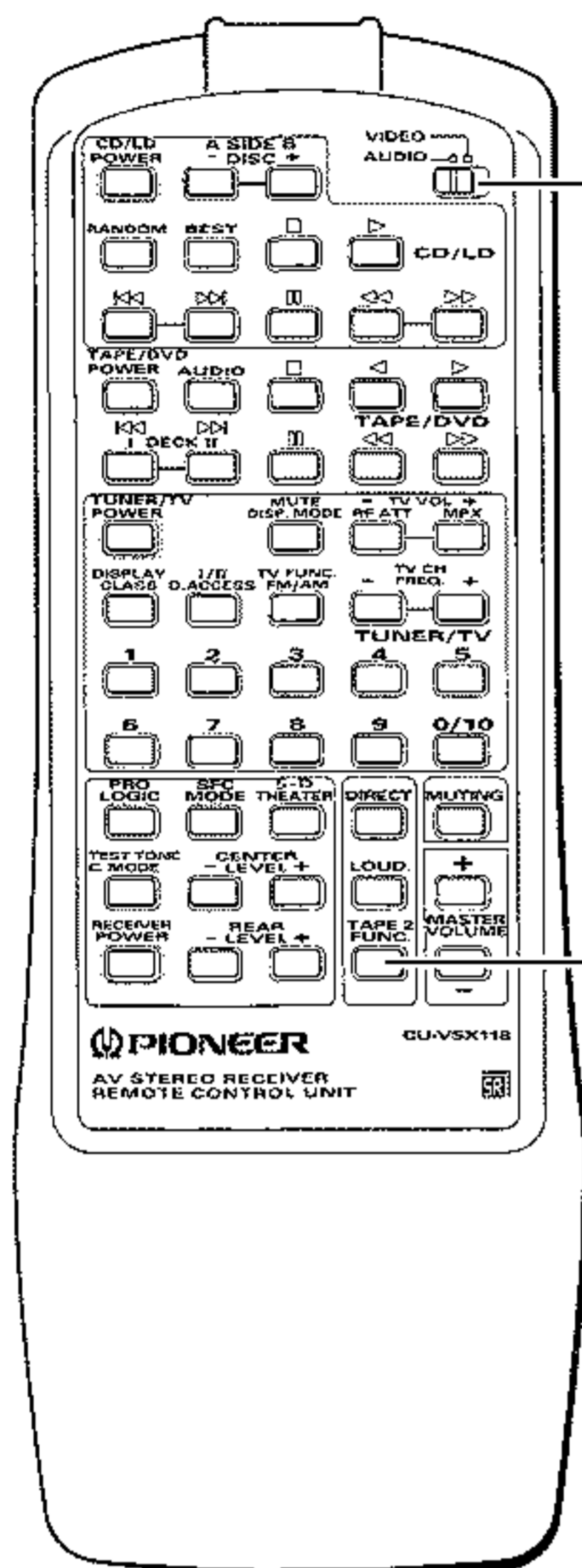


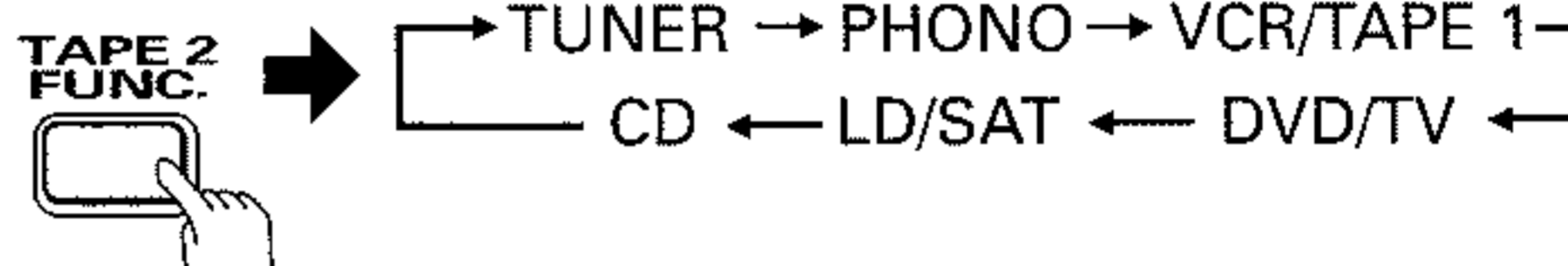
## Aufnahme mit dem Videokassettenrekorder (VCR)



**1.** Den Modus-Schalter auf AUDIO stellen.



**2.** Die aufzunehmende Quelle wählen.

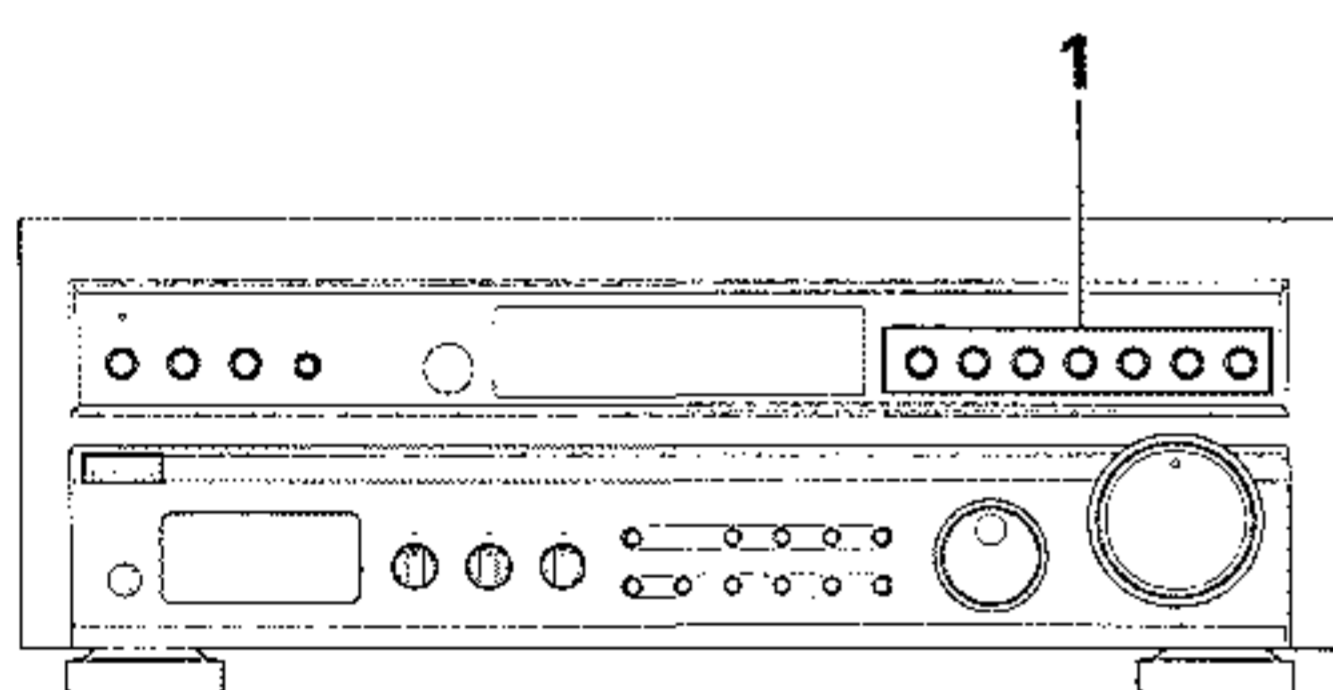


**3.** Mit der Aufnahme durch einen Videorecorder beginnen.

**4.** Die aufzunehmende Quelle abspielen.



Das Signal von VCR/TAPE1 kann nicht aufgenommen werden.

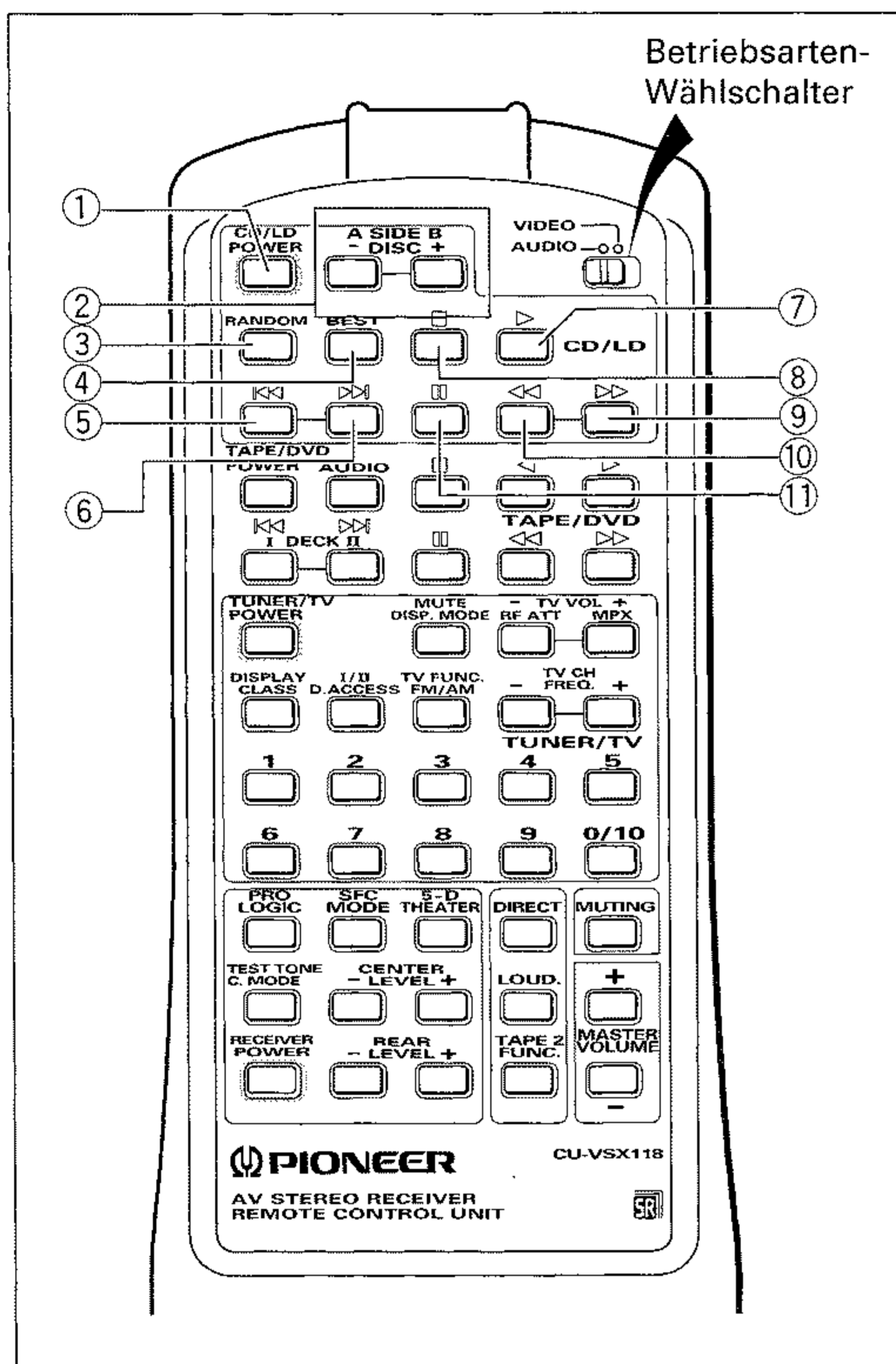


### ■ Betrieb mit dem Hauptgerät

1. Die aufzunehmende Signalquelle mit den Funktionsknöpfen auswählen.
2. Beginn der Aufnahme mit einem Videokassettenrekorder.
3. Die aufzunehmende Signalquelle abspielen.



Die Einstellung von Lautstärke, Ton, Balance und Surround-Effekt dieses Geräts haben keinen Einfluß auf das Aufnahmesignal.



## BEDIENUNG ANDERER KOMPONENTEN (Nur PIONEER-Produkte mit dem -Zeichen)

### Betrieb des CD-Players

Die Funktion CD einstellen, den Modus-Schalter auf **AUDIO** stellen und nach Wunsch unter Verwendung der folgenden Knöpfe bedienen.

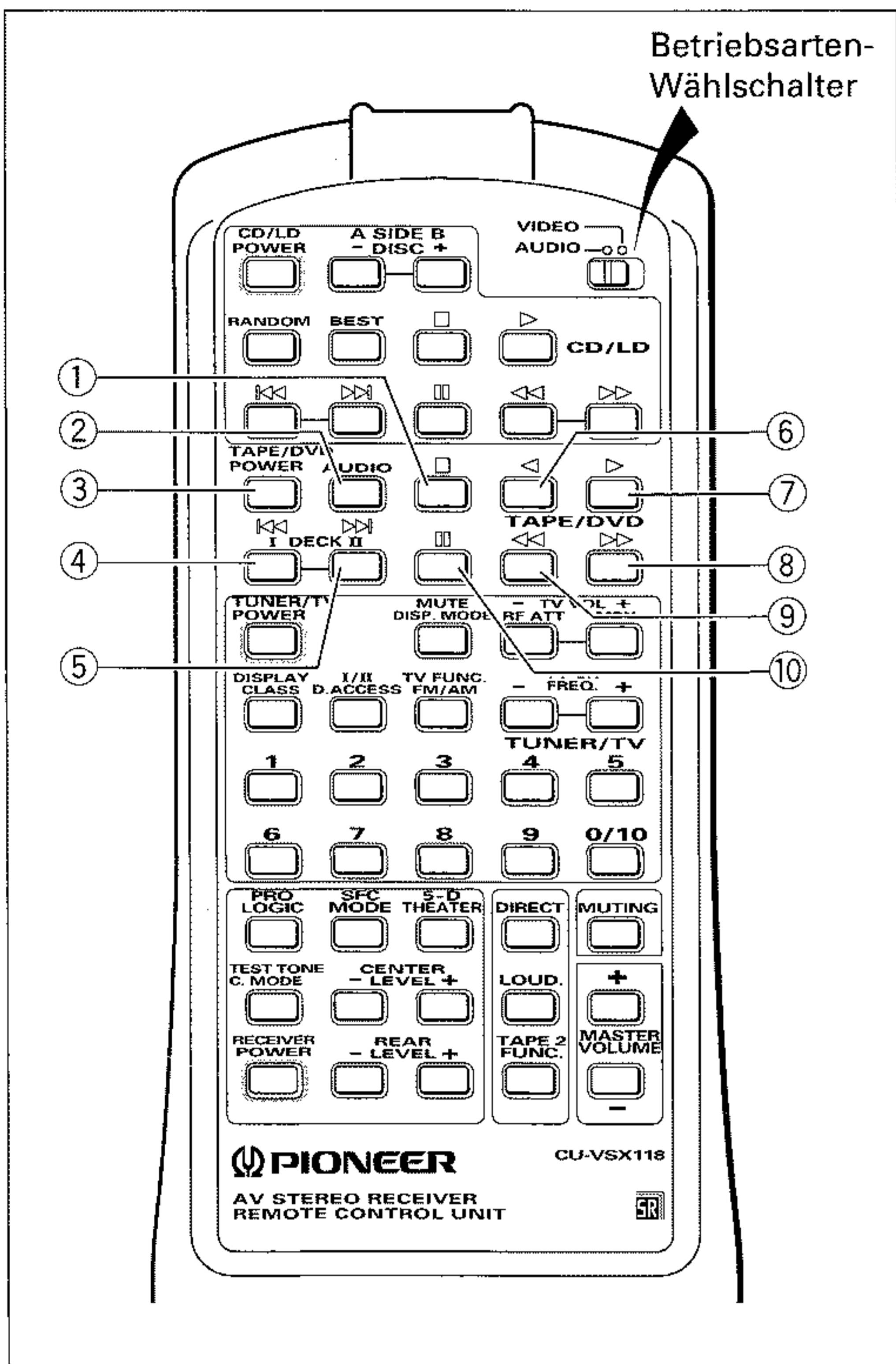
- ① **CD POWER**  
Zum An-(ON) und Aus-(OFF)schalten des CD-Spielers.
- ② **DISC -/+**  
Zur Auswahl der CD bei CD-Spielern, die mehrere Scheiben abspielen können.
- ③ **RANDOM (Beliebige Auswahl)**  
Spielt die auf der CD gespeicherten Spuren beliebig ab.
- ④ **BEST**  
Diese Funktion verwenden, wenn nur die gewünschten Lieder ausgewählt und gehört werden sollen. Wird diese Taste während des Abspielens der CD beim gewünschten Lied gedrückt, speichert das Gerät die Spur und spielt später nur die gespeicherten Lieder ab.

- ⑤   
Wird diese Taste gedrückt und losgelassen, beginnt der CD-Player sofort mit dem Abspielen ab dem Anfang der aktuellen Spur. Wird die Taste kontinuierlich gedrückt, wird mit dem Abspielen einer früheren Spur begonnen.
- ⑥   
Wird diese Taste gedrückt und losgelassen, beginnt der CD-Player sofort mit dem Abspielen ab dem Anfang der nächsten Spur. Wird die Taste kontinuierlich gedrückt, wird mit dem Abspielen einer weiteren Spur begonnen.
- ⑦   
Beginnt mit dem Abspielen.
- ⑧   
Stoppt das Abspielen.
- ⑨   
Wenn diese Taste kontinuierlich gedrückt wird, wird schnell vorgespielt (Suchlauf).
- ⑩   
Wenn diese Taste kontinuierlich gedrückt wird, wird schnell zurückgespielt (Suchlauf).
- ⑪   
Pause beim Abspielen

### Betrieb des LD-Players

Die Funktion LD einstellen, den Modus-Schalter auf **VIDEO** stellen und nach Wunsch unter Verwendung der folgenden Knöpfe bedienen.

- ① **LD POWER**  
Zum An-(ON) und Aus-(OFF)schalten des LD-Spielers.
- ② **SIDE A/B**  
Wechselt Seite A und B der Scheibe.
- ⑤   
Wird diese Taste gedrückt und losgelassen, beginnt der LD-Player sofort mit dem Abspielen ab dem Anfang der aktuellen Spur. Wird die Taste kontinuierlich gedrückt, wird mit dem Abspielen einer früheren Spur begonnen.
- ⑥   
Wird diese Taste gedrückt und losgelassen, beginnt der LD-Player sofort mit dem Abspielen ab dem Anfang der nächsten Spur. Wird die Taste kontinuierlich gedrückt, wird mit dem Abspielen einer weiteren Spur begonnen.
- ⑦   
Beginnt mit dem Abspielen
- ⑧   
Beim Betätigen dieser Taste während der Wiedergabe wird das Gerät angehalten (Bei einigen LD-Playern kann der Plattenteller herauskommen, wenn er während des Anhaltens gedrückt wird).
- ⑨   
Wenn diese Taste kontinuierlich gedrückt wird, wird schnell vorgespielt (Suchlauf).
- ⑩   
Wenn diese Taste kontinuierlich gedrückt wird, wird schnell zurückgespielt (Suchlauf).
- ⑪   
Pausenfunktion. (Bei manchen Abspielgeräten können mit dieser Taste Standbilder erzeugt werden).



### Betrieb des Kassettendecks

Die Funktion VCR/TAPE 1 oder TAPE 2 MONITOR wählen, den Betriebsart-Wahlschalter auf **AUDIO** stellen und nach Wunsch mit den folgenden Tasten bedienen.

Wenn nur ein Deck bedient wird, ist zuerst die **DECK II**-Taste zu drücken.

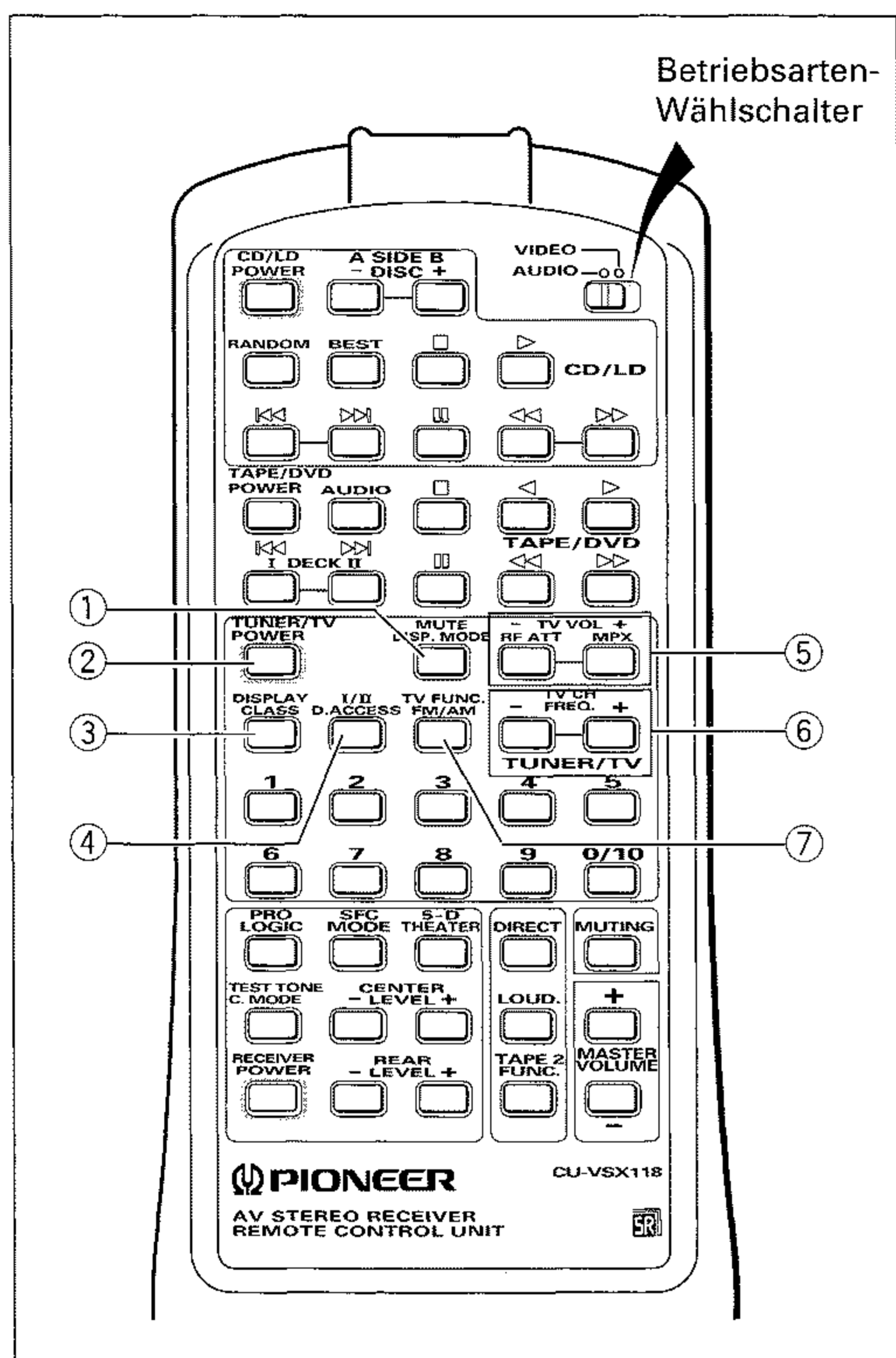
- ① ■ Hält das Band (Tape) an.
- ③ **TAPE POWER**  
Zum Ein- und Ausschalten des Kassettendecks.
- ④ **DECK I**  
Drücken, um DECK I bei Doppeldecks zu betätigen.
- ⑤ **DECK II**  
Drücken, um DECK II bei Doppeldecks zu betätigen.
- ⑥ ◀ Band läuft in Pfeilrichtung
- ⑦ ▶ Band läuft in Pfeilrichtung

- ⑧ ▶▶ Schnelles Vorspulen des Bands. Wird dieser Knopf während der Wiedergabe gedrückt, wird mit dem schnellen Vorlauf bei gleichzeitiger Wiedergabe begonnen.
- ⑨ ◀◀ Spult das Band zurück. Wird dieser Knopf während der Wiedergabe gedrückt, wird mit dem schnellen Vorlauf bei gleichzeitiger Wiedergabe begonnen.
- ⑩ || Unterbricht Wiedergabe und Aufnahme.

### Betrieb des DVD-Players

Die Funktion DVD/TV wählen, den Betriebsarten-Wählschalter auf **VIDEO** stellen und nach Wunsch mit den folgenden Tasten bedienen.

- ① ■ Wird diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, wird das Gerät gestoppt.
- ② **AUDIO**  
Zum Wählen eines Ton-Modus.
- ③ **DVD POWER**  
Zum Ein-/Ausschalten des DVD-Players.
- ④ ◀◀ Wird diese Taste gedrückt und sofort wieder losgelassen, wird mit der Wiedergabe den Anfang der gegenwärtig abgespielten Spur begonnen. Wenn diese Taste kontinuierlich gedrückt wird, so wird der Anfang einer vorigen Spur abgespielt.
- ⑤ ▶▶ Wird diese Taste gedrückt und sofort wieder losgelassen, wird mit der Wiedergabe den Anfang der nächsten Spur begonnen. Wenn diese Taste kontinuierlich gedrückt wird, so wird der Anfang der darauffolgenden Spur abgespielt.
- ⑦ ▶ Start der Wiedergabe.
- ⑧ ▶▶ Kontinuierliches Drücken dieses Knopfes bewirkt ein schnelles Vorspulen bei gleichzeitiger Wiedergabe.
- ⑨ ◀◀ Kontinuierliches Drücken dieses Knopfes bewirkt ein schnelles Rückspulen bei gleichzeitiger Wiedergabe.
- ⑩ || Pausentaste. (Bei einigen Abspielgeräten ist dies gleichzeitig eine Standbildtaste).



## Betrieb des Fernsehers

Die Funktion DVD/TV wählen, den Betriebsarten-Wählschalter auf VIDEO stellen und nach Wunsch mit den folgenden Tasten bedienen.

- ① **MUTE**  
Zum Abstellen der Lautstärke des Fernsehers.
- ② **TV POWER**  
Zum Ein-/Ausschalten des Fernsehers.
- ③ **DISPLAY**  
Zeigt die aktuelle Einstellung des Fernsehers an.
- ④ **I/II**  
Zur Wahl eines Ton-Modus.
- ⑤ **TV VOL -/+**  
Zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehers.
- ⑥ **TV CH -/+**  
Zur Wahl eines Fernsehsenders
- ⑦ **TV FUNC. (FUNKTION)**  
Zur Wahl der TV-Eingabe.

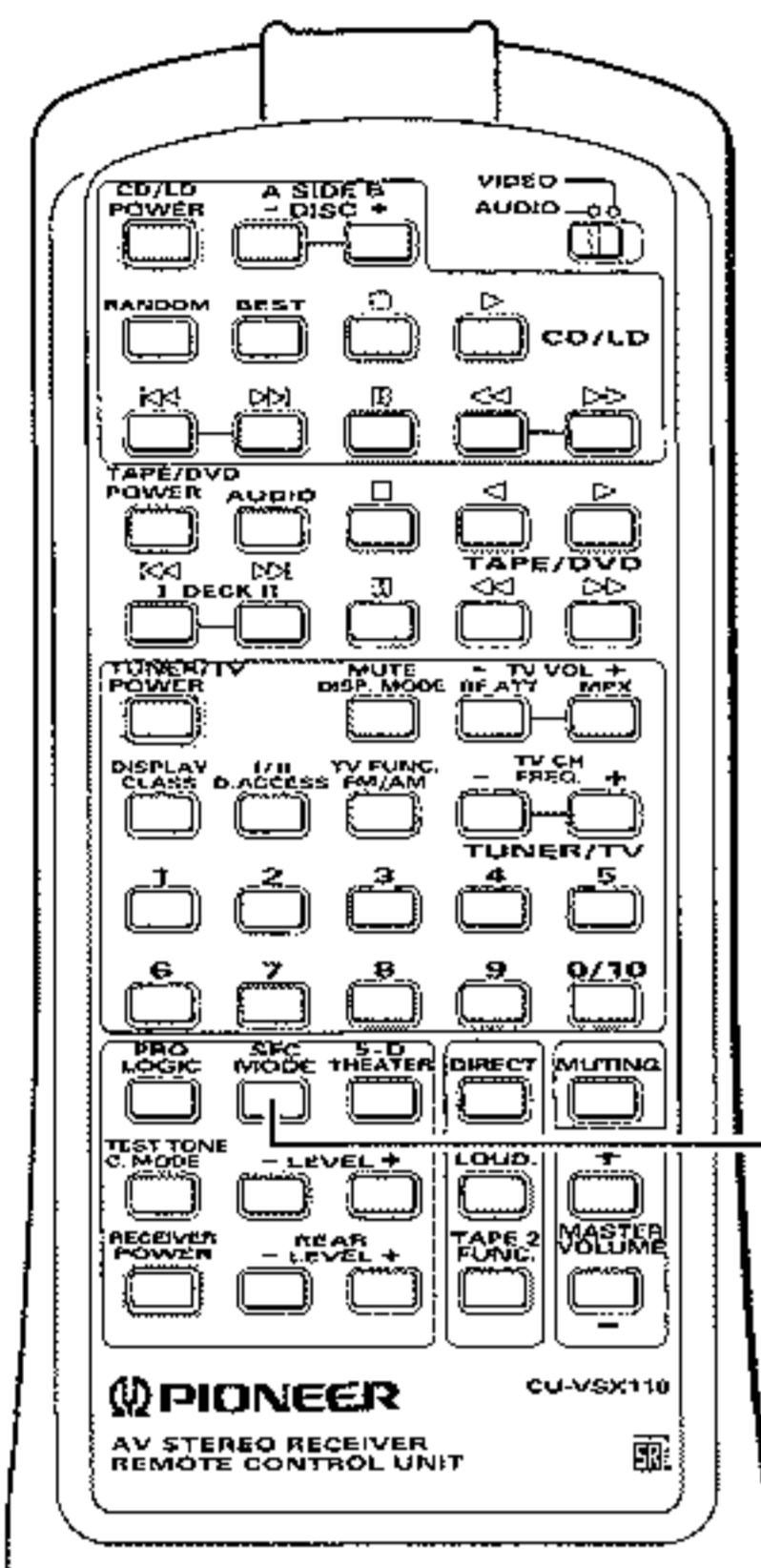


Wenn Ihr Gerät eine bestimmte Funktion nicht aufweist, spricht es beim Drücken dieser Funktion auf der entsprechenden Taste der Fernbedienung nicht an.

# 4. VERSCHIEDENE FUNKTIONEN

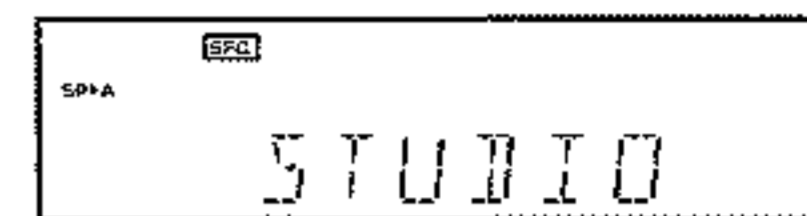
## SURROUND-EFFEKTE

### Einschalten des SFC-Modus (SFC MODE)

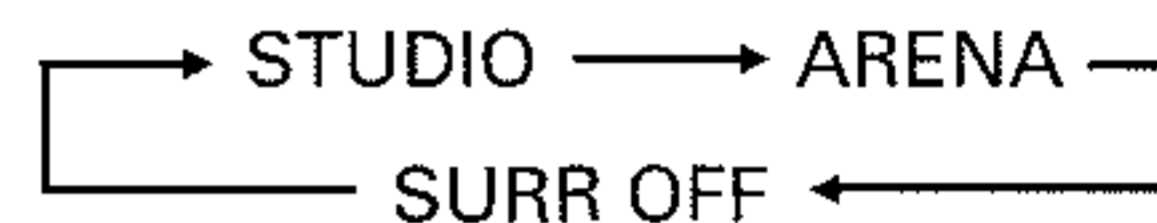


SFC  
MODE

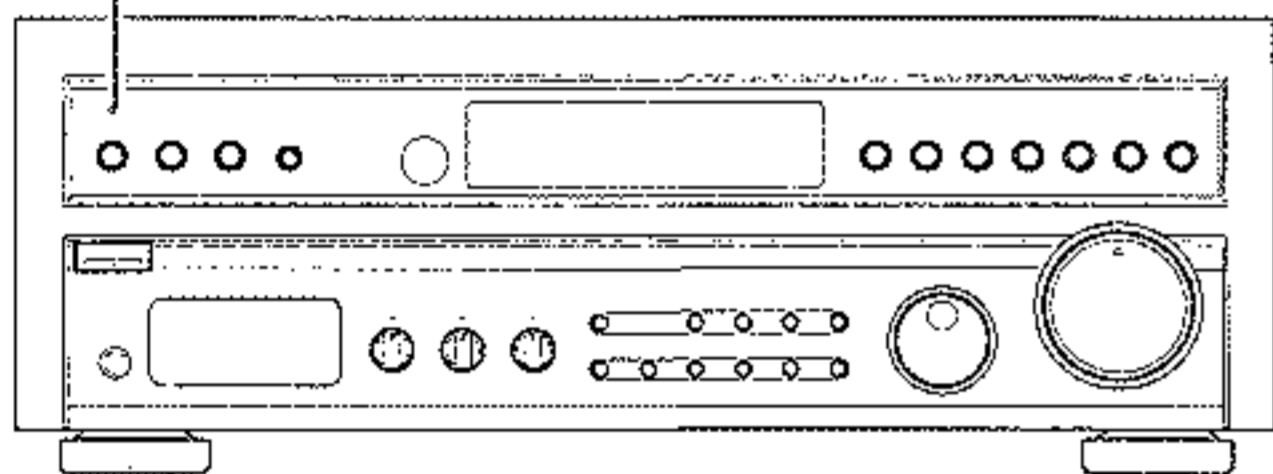
Auswahl der Klangeffekte



Auf Seite 103 bezüglich der Einzelheiten der Surround-Effekte (Raumklang) nachschlagen.



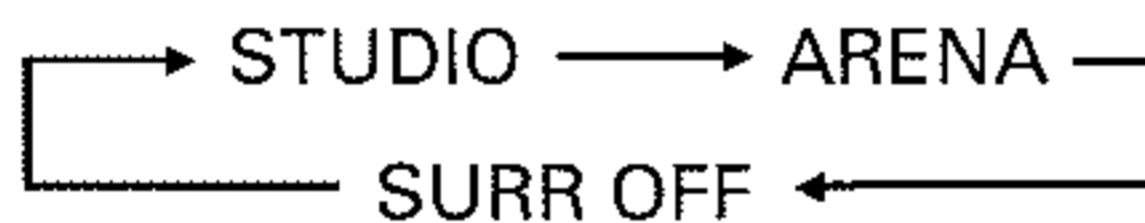
SFC MODE



### ■ Bedienung am Gerät

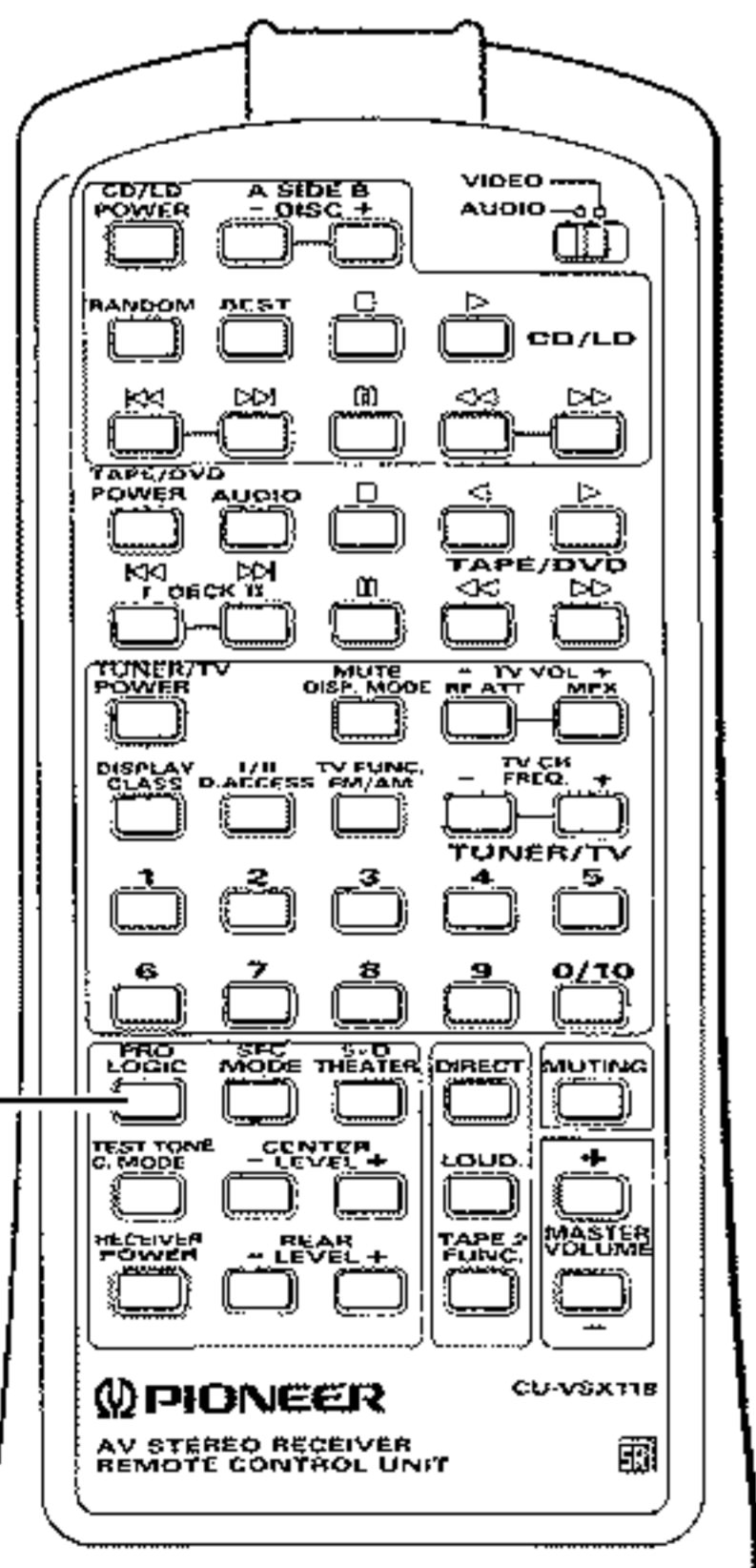
Den SFC-Mode-Knopf drücken.

Bei jedem Drücken dieses Knopfes ändern sich die Surround-Effekte nach dem folgenden Schema:



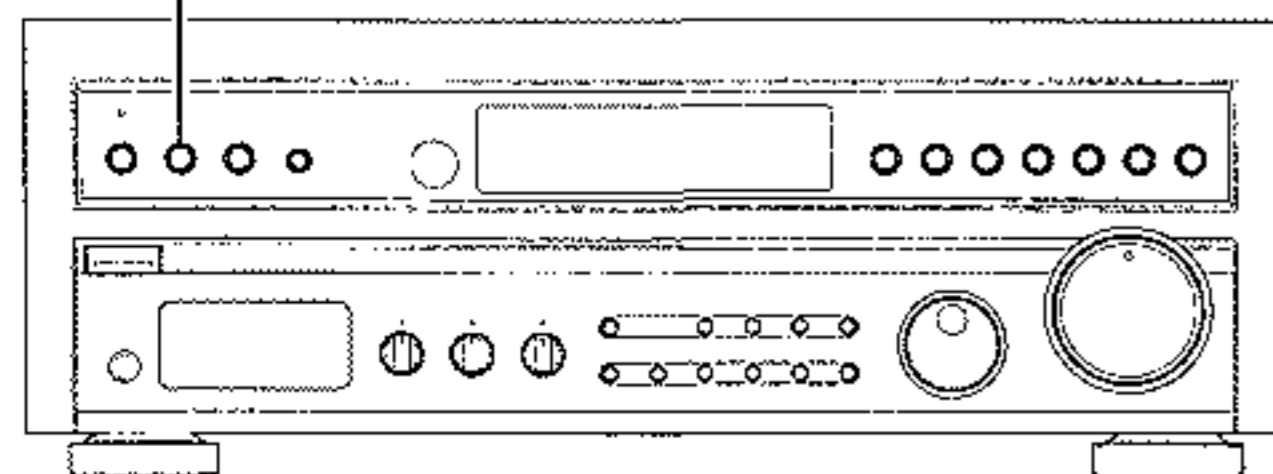
### Einschalten von Dolby Pro Logic

Wenn der Dolby-Modus eingeschaltet ist, wird Dolby Pro Logic Surround automatisch gemäß dem Eingangssignal eingeschaltet, und die Wiedergabe wird durchgeführt.

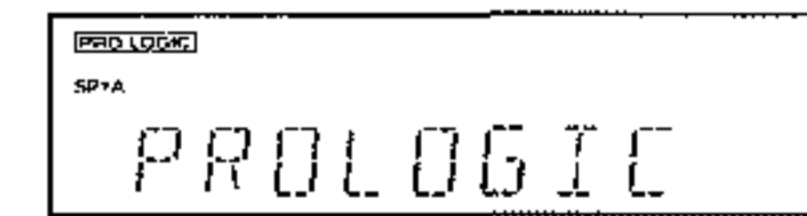


PRO  
LOGIC

DOLBY PRO LOGIC



Auf Dolby Pro Logic schalten.



Bei jedem Drücken dieses Knopfes wird die Betriebsart an- bzw. ausgeschaltet.

### ■ Bedienung am Gerät

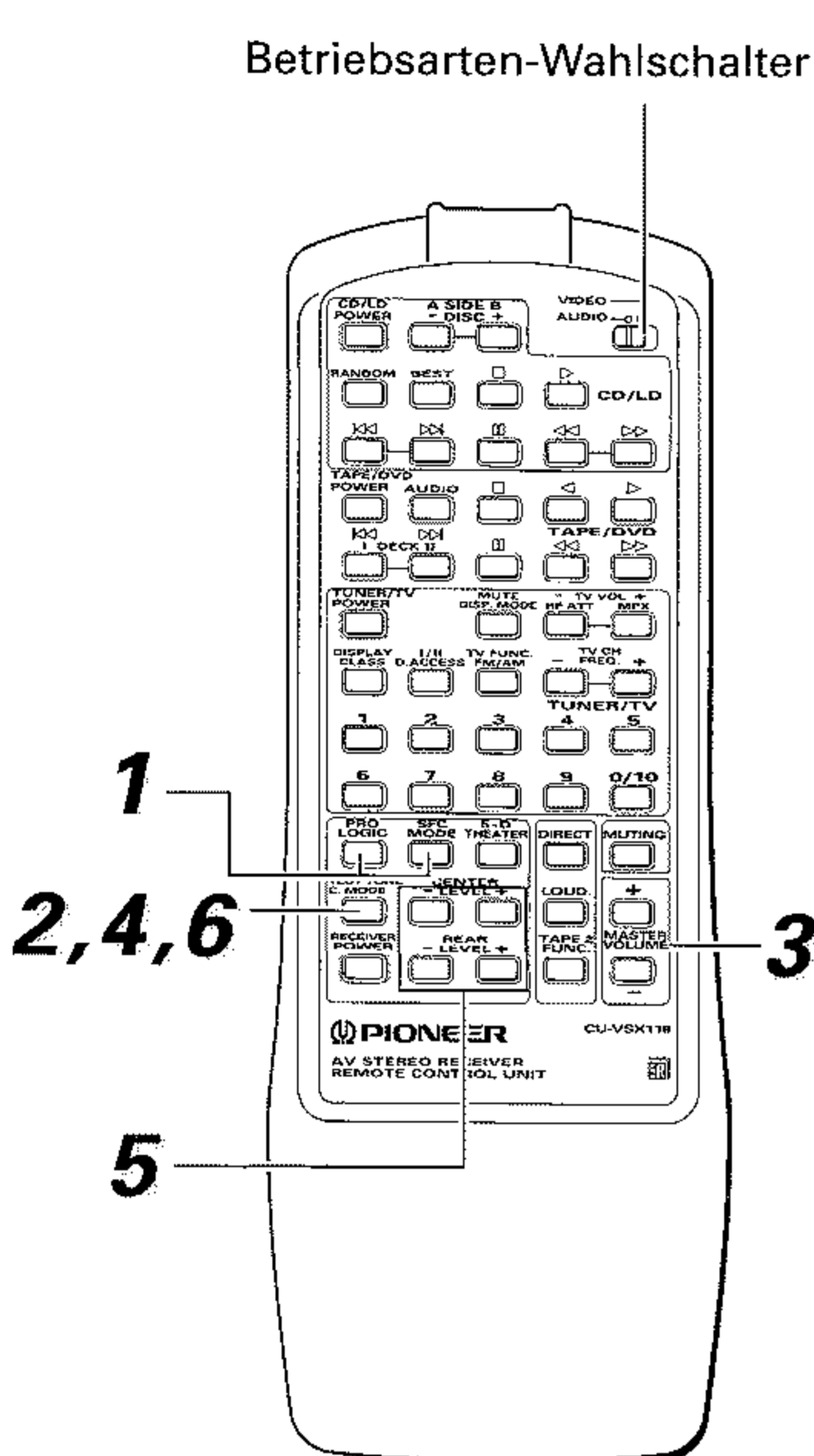
Auf den DOLBY PRO LOGIC-Knopf drücken.

Bei jedem Drücken dieses Knopfes wird Dolby Pro Logic an- bzw. ausgeschaltet.

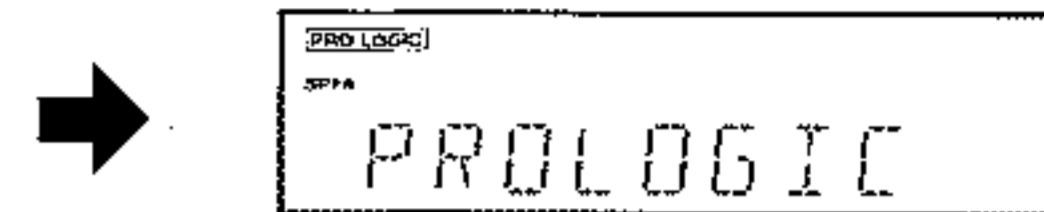
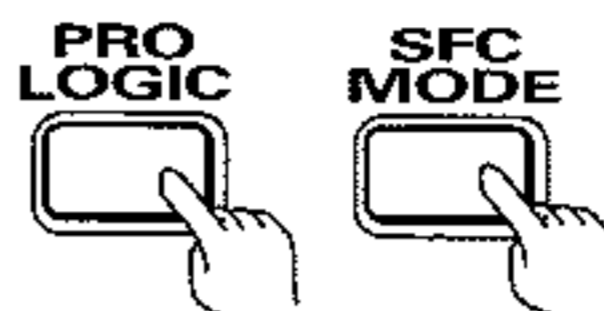


VERSCHIEDENE FUNKTIONEN

## Genuß von Kino- und Musikquellen im Surround-Modus

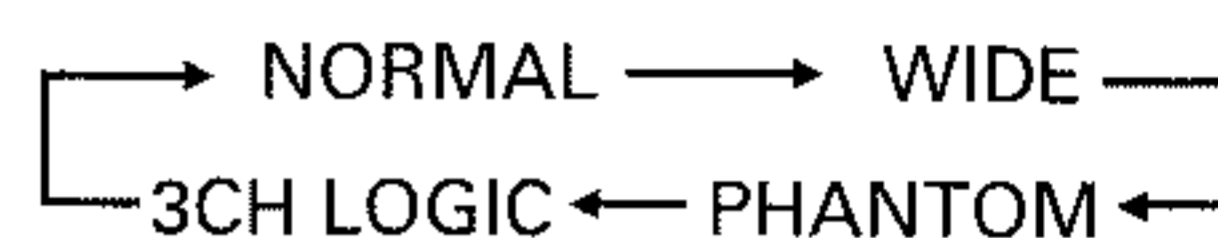
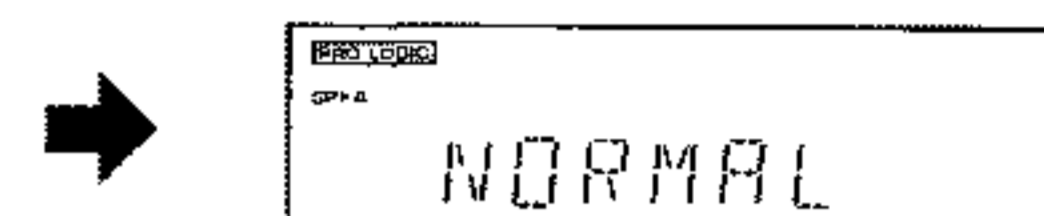
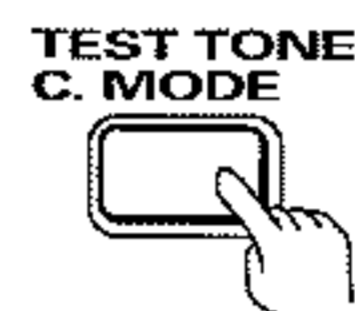


- 1.** Den Dolby Pro Logic oder den SFC-Modus wählen.



Nur wenn Dolby Pro Logic gewählt wird.

- 2.** Den Center-Modus einstellen.  
(Vor dem Betrieb den Betriebsarten-Wahlschalter auf AUDIO stellen).

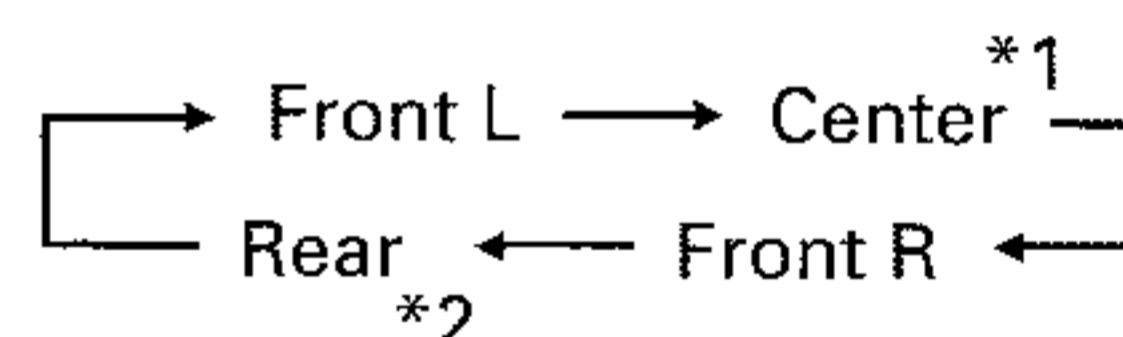
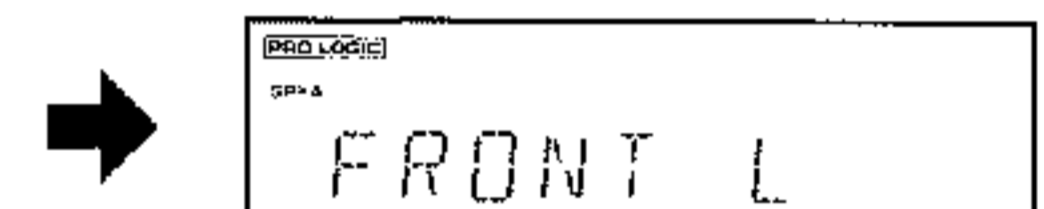
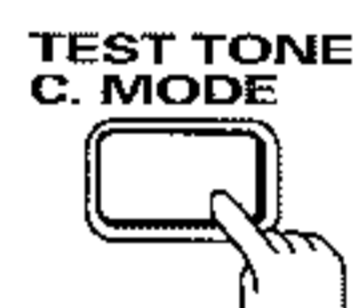


Auf Seite 103 bezüglich der Einzelheiten der Center-Betriebsarten nachschlagen.

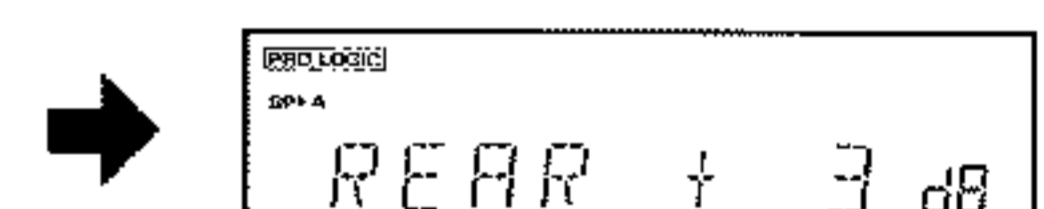
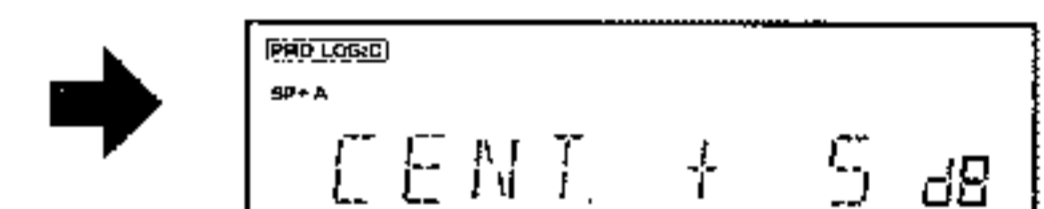
- 3.** Die gewünschte Lautstärke wählen.



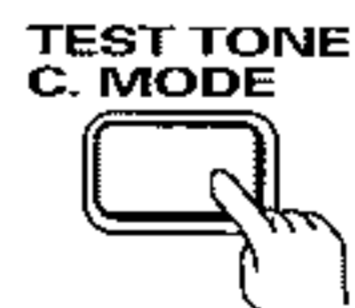
- 4.** Den Prüftön einstellen.  
(Vor dem Betrieb den Betriebsarten-Wahlschalter auf VIDEO stellen).



- 5.** Den Mittenpegel und den hinteren Pegel einstellen, so daß die Lautstärke des Prüftöns von allen Lautsprechern gleich ist.\*1



- 6.** Den Prüftön abstellen.

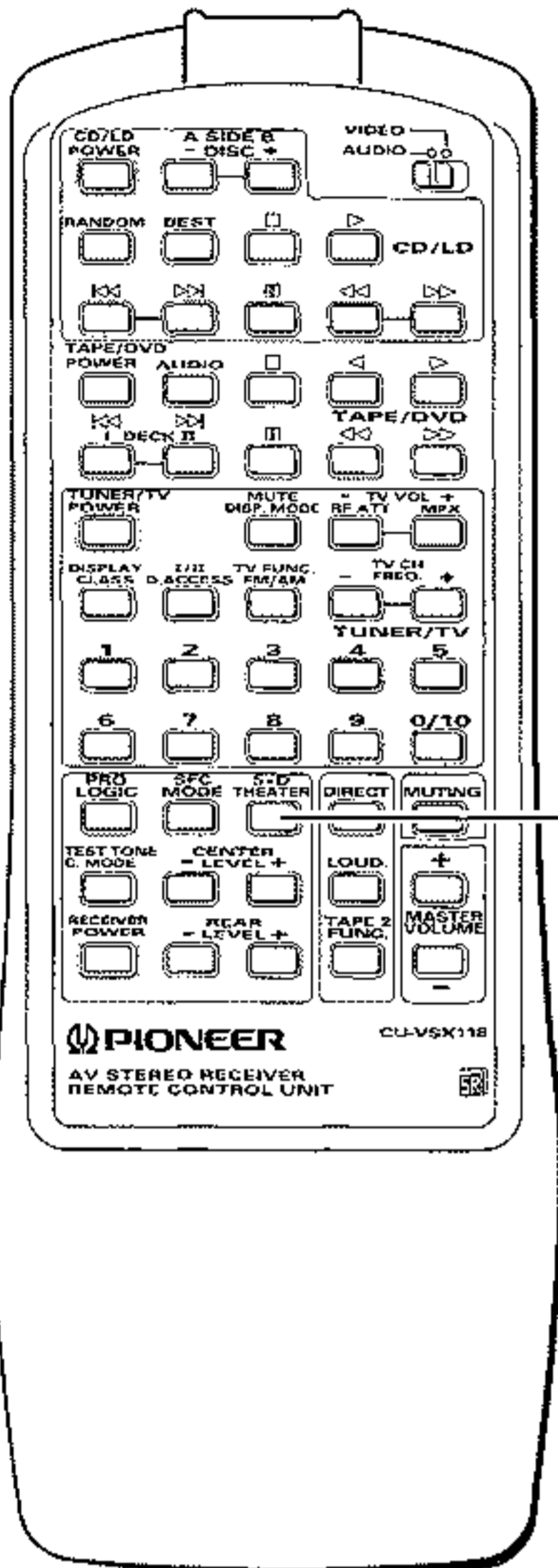


- 7.** Das gewünschte Medium abspielen.



- \*1 Bei der Wahl von PHANTOM im Center-Mode oder bei der Wahl des SFC-Modus wird kein Prüftön von der Centerbox ausgesandt.  
\*2 Bei der Wahl von 3ch LOGIC im Center-Mode wird kein Prüftön vom hinteren Lautsprecher ausgesandt.

## Einschalten von 5-D THEATER



Die 5-D THEATER liefert klare, dynamische Klangeffekte durch Aussendung von Audiosignalen durch den hinteren Kanal zur Simulation eines Stereoklangs. Es besteht die Auswahl zwischen zwei Betriebsarten, je nach der Quelle.

### ① 5-D PRO LOGIC

Eignet sich für DOLBY PRO LOGIC Surround-Quellen mit vielen Bewegungen wie zum Beispiel Actionfilme. Den Klängen wird eine höhere Geschwindigkeit verliehen.

### ② 5-D SURROUND

Eignet sich für Stereoquellen (CD, etc.).

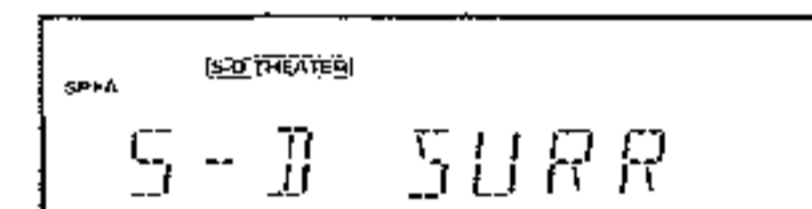
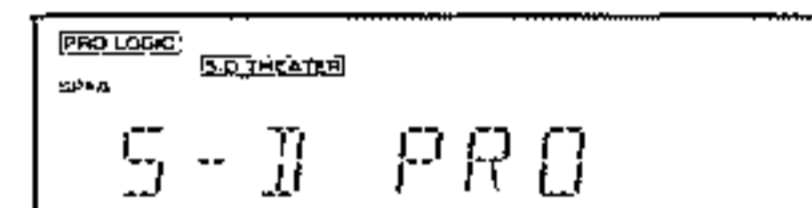
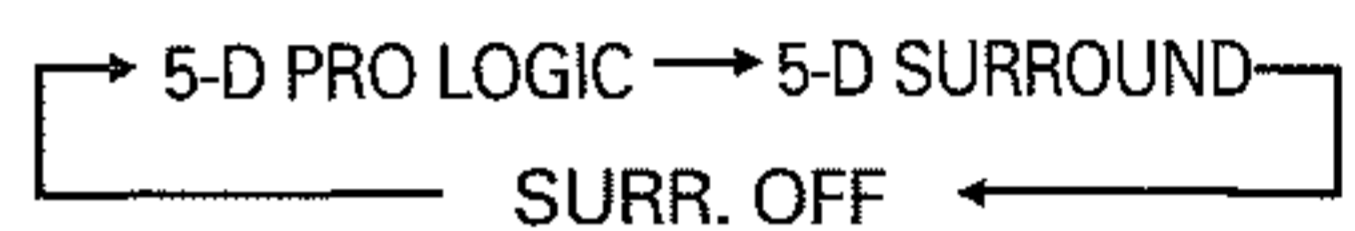
Ein Mischen der Surround-Effekte mit den 5-D THEATER-Effekten verleiht den Klängen mehr Tiefe.



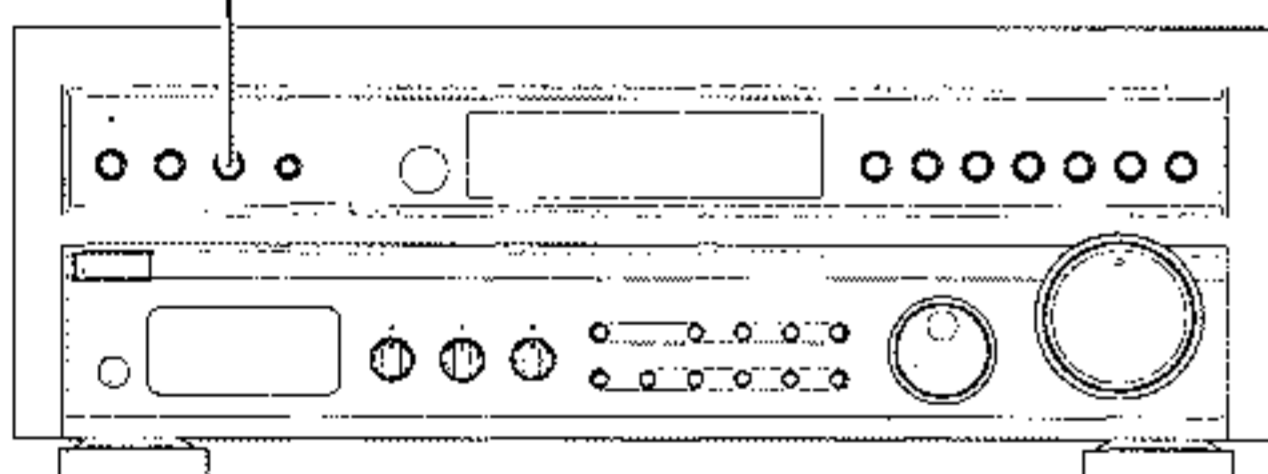
Bei Szenen, wo der Ton nicht zwischen linken und rechten Kanälen hin- und herwechselt, kann der Effekt geringer sein.

Die Betriebsart 5-D THEATER wählen.

5-D THEATER



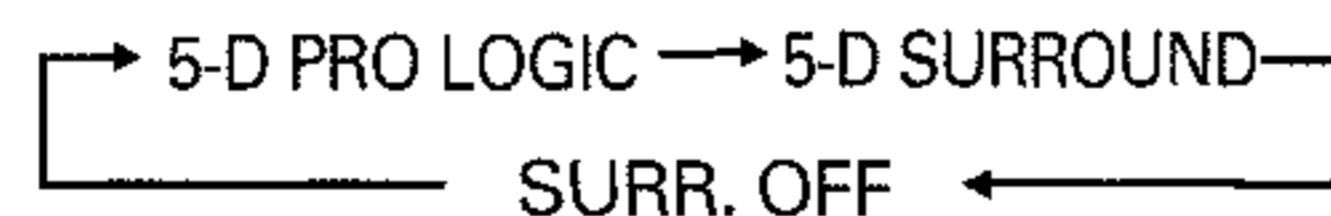
5-D THEATER



### ■ Bedienung am Gerät

Den 5-D THEATER-Knopf drücken.

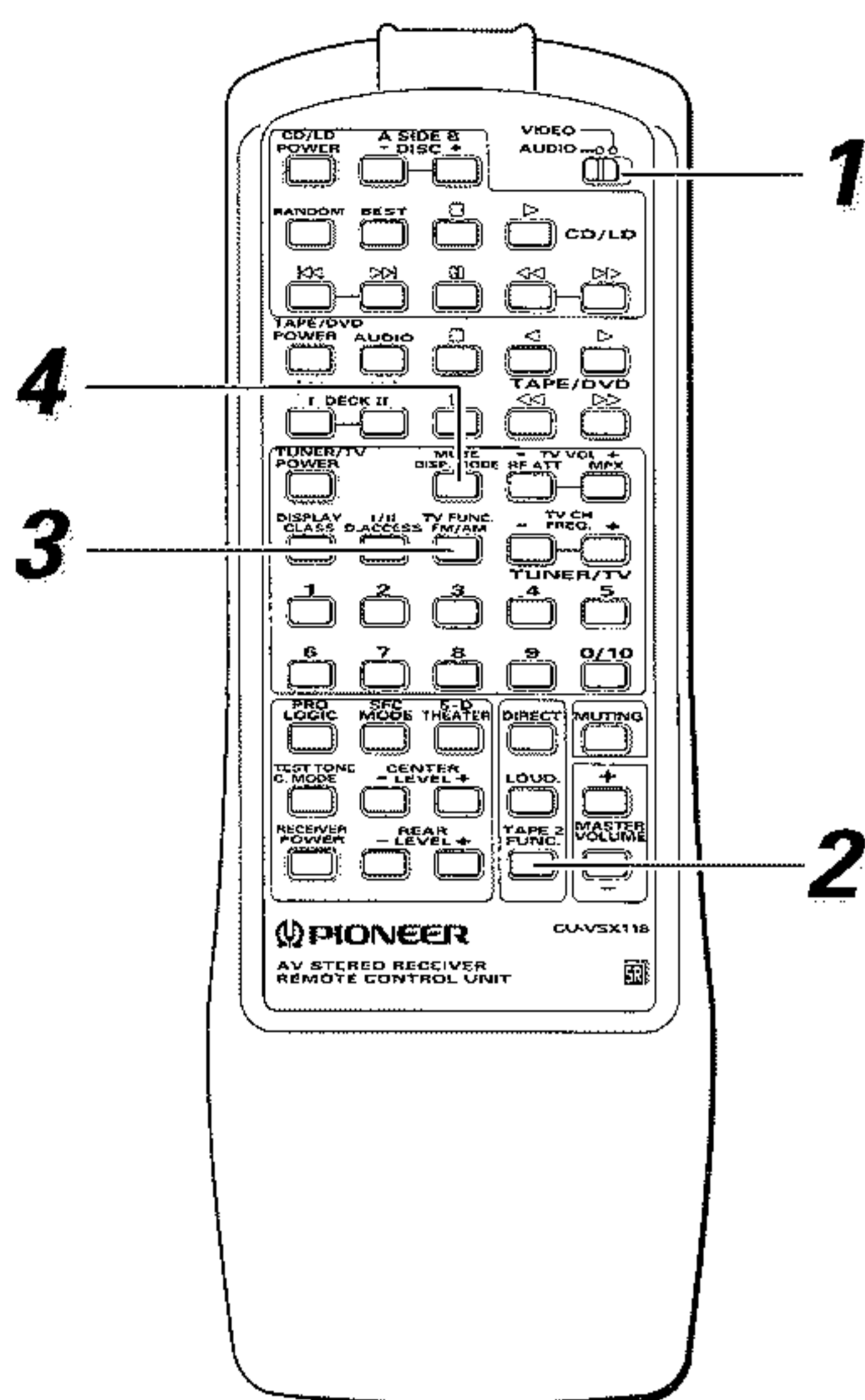
Die Betriebsart wechselt bei jedem Drücken wie folgt:



## RDS (Radiodaten-System) RUNDFUNKEMPFANG

Wegen Einzelheiten zum RDS (Radiodaten-System) siehe Seite 104.

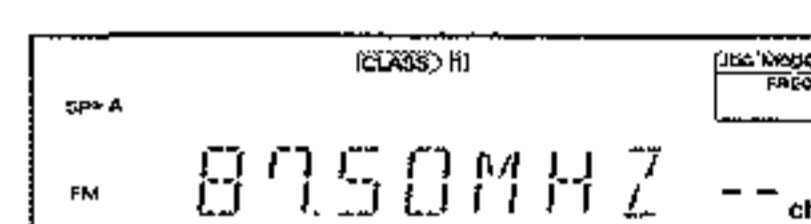
### Anzeige der RDS-Daten (nur Fernbedienung)



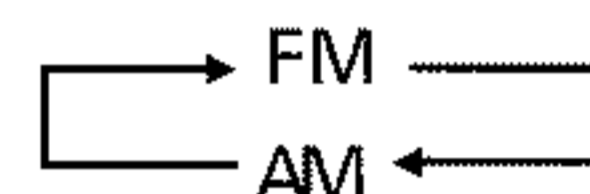
**1. Den Betriebsarten-Wahlschalter auf AUDIO stellen.**



**2. Die Funktion TUNER wählen.**



**3. FM wählen.**

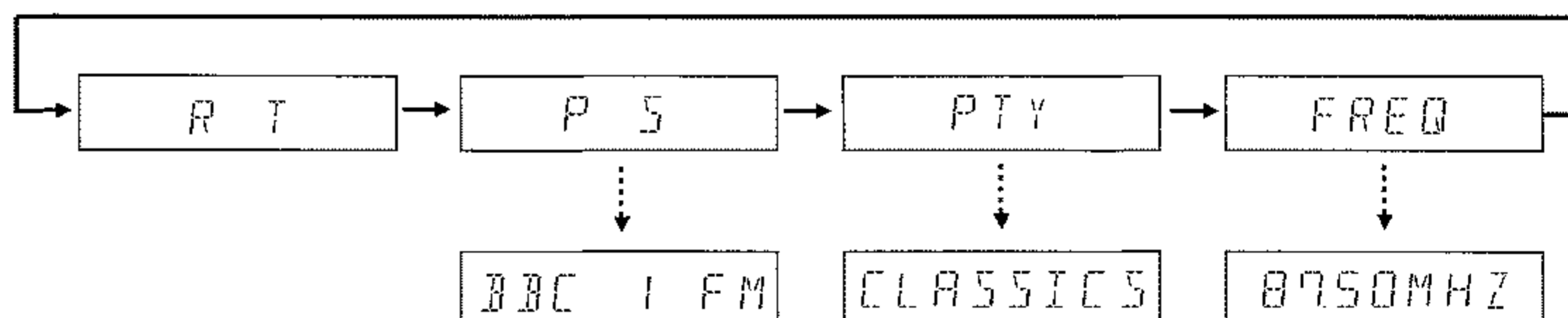


\* Wenn die empfangene Sendung RDS-Daten überträgt, leuchtet die RDS-Anzeige auf, und die Daten des Anzeigemodus erscheinen auf dem Display.

**4. Eine Betriebsart wählen.**

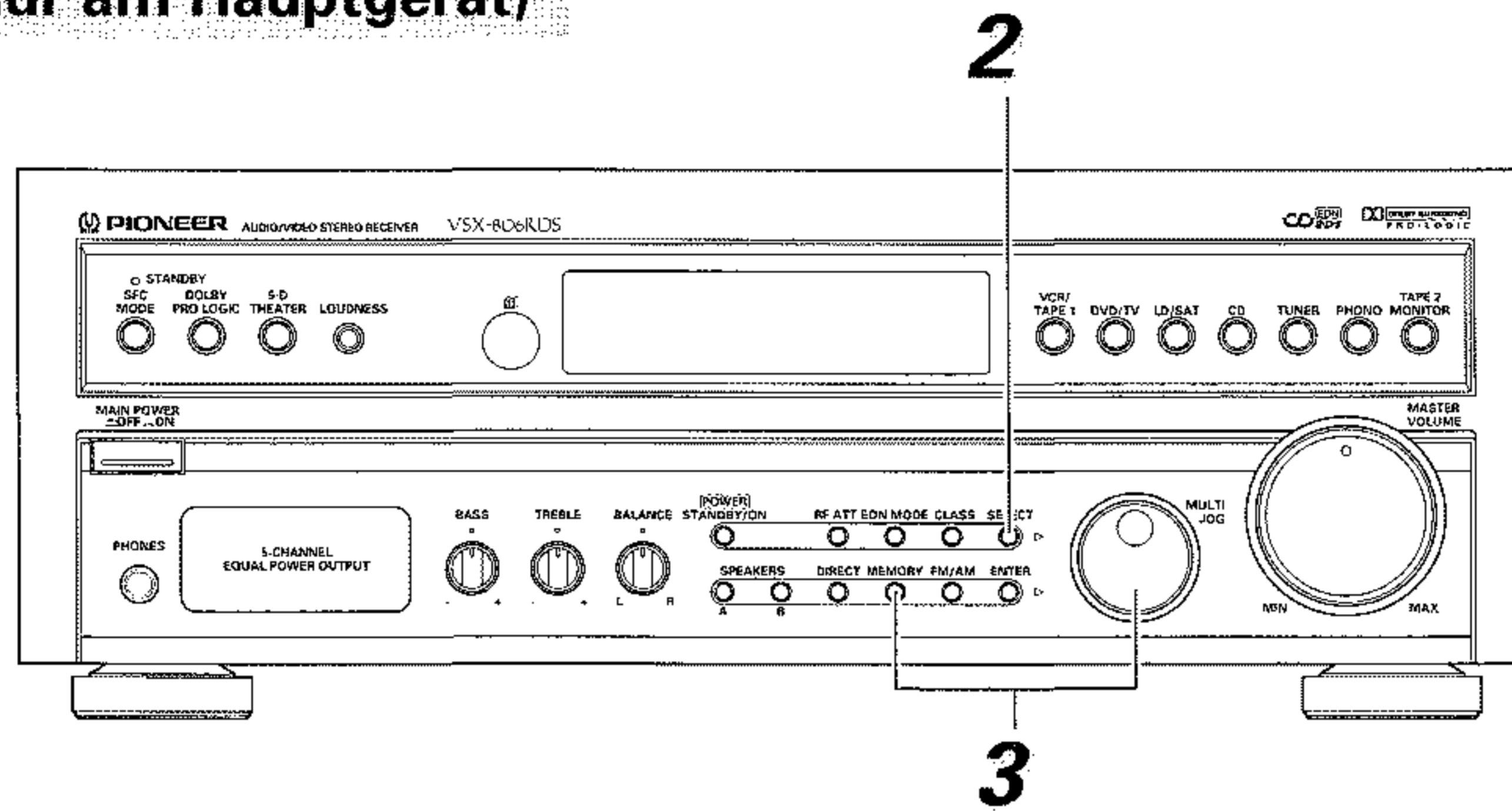


Die Anzeige wechselt, in dem man den DISP MODE-Knopf drückt.



- Im RT-Modus können einige Buchstaben vorübergehend falsch angezeigt werden, wenn beim Anzeigen des RT-Scrolls Geräusche auftreten.
- Wenn im RT-Modus keine RT-Daten von einer Rundfunkstation empfangen werden, wird einmal "NO RADIO TEXT DISPLAY" (Keine Anzeige von Radiotext) und danach die PS-Daten angezeigt.
- Im PTY-Modus gibt es während des RDS-Rundfunkempfangs Fälle, in denen "NO TYPE" angezeigt wird. In diesem Fall wird nach einigen Sekunden automatisch auf den PS-Modus umgeschaltet.
- Wenn der Empfang stark ist und RDS-Daten nicht korrekt angezeigt werden, ist die RF-ATT-Taste (Taste für HF-Abschwächer) zu drücken.

## Den Namen eines gewünschten Rundfunksenders speichern (Manuelle Speicherung von Sendernamen) (Nur am Hauptgerät)

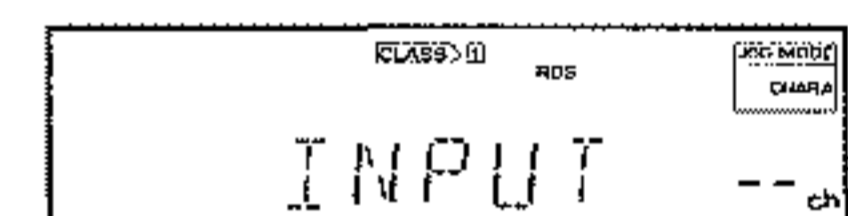


- Für jeden Rundfunksender können vier Buchstaben gespeichert werden.
- Wenn eine voreingestellte Klassennummer oder Sendernummer gespeichert wird, werden die alten Daten gelöscht.
- Der gespeicherte Name hat Vorrang von den PS-Daten und wird angezeigt.

**1. Empfang des gewünschten Senders.** → Siehe "Hören von FM/AM-Sendungen" (Seiten 86 und 87).

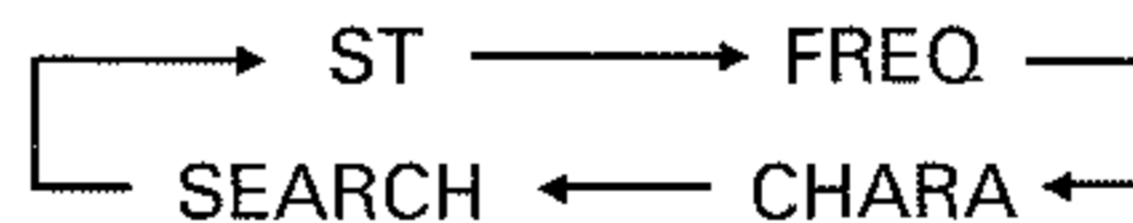
**2. Den Modus zur Buchstabeneingabe wählen.**

SELECT

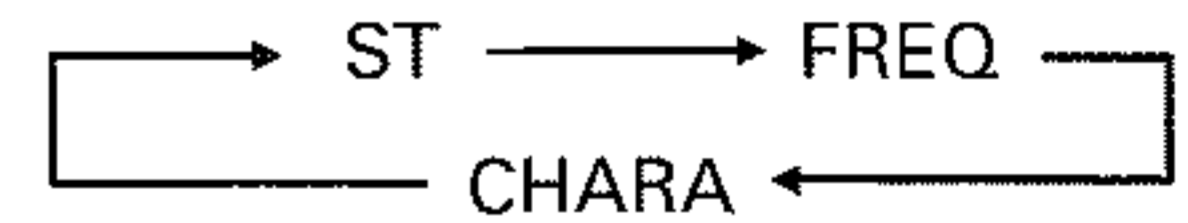


\* Bei jedem Drücken des SELECT-Knopfes ändert sich die JOG-Modus-Anzeige wie folgt.

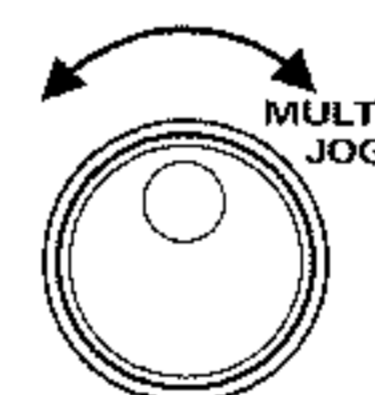
Wenn FM gewählt wird.



Wenn AM gewählt wird.



**3. Den Namen des Rundfunksenders eingeben.**

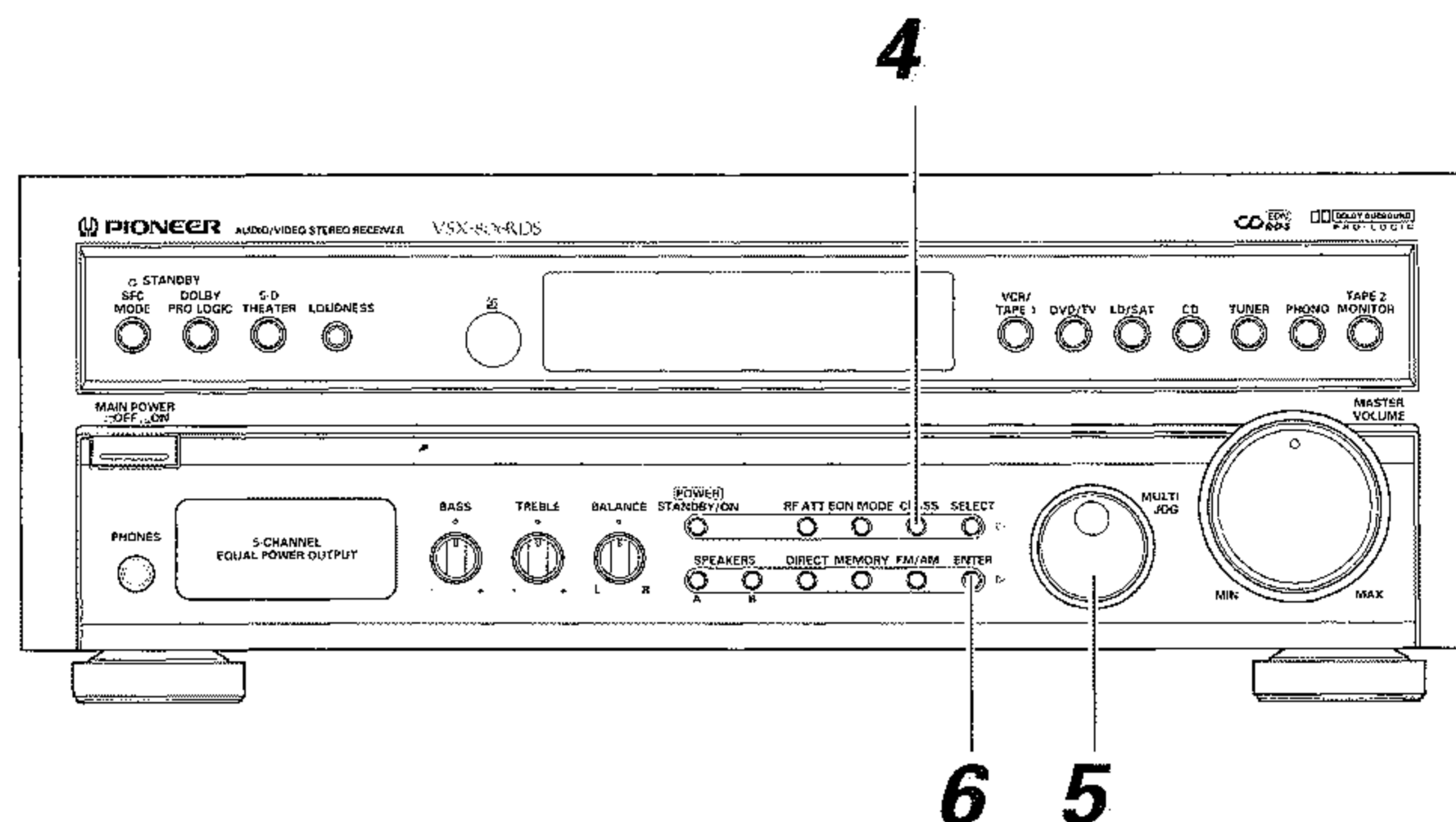


\* Den MULTI JOG so drehen, daß die gewünschten Buchstaben angezeigt werden. (Siehe "Textdisplay zur eingabe der Radiostation" auf Seite 106).

MEMORY

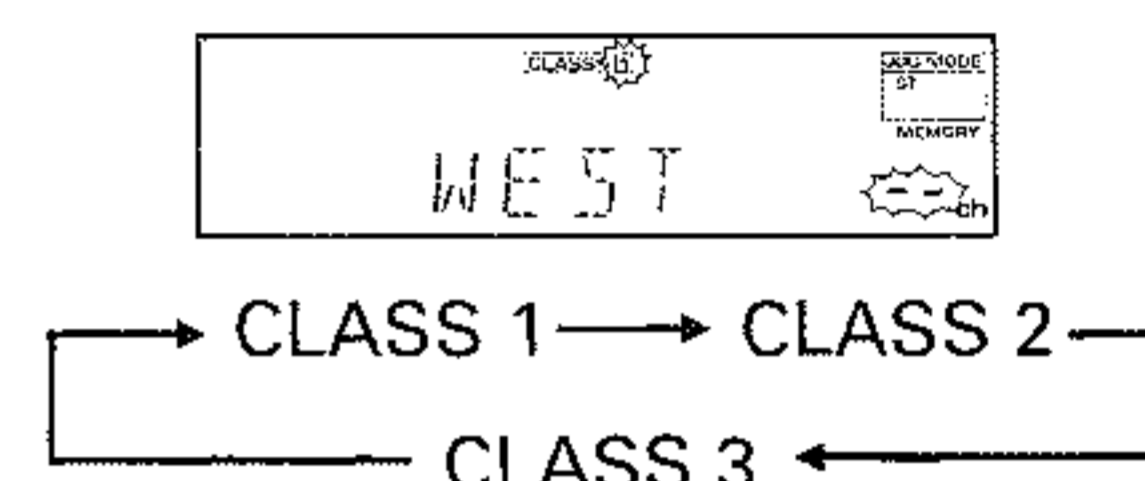


Auf die ENTER-Taste drücken, um den ersten von vier Buchstaben einzugeben. Nach der Eingabe von vier Buchstaben leuchtet die MEMORY-Anzeige auf.

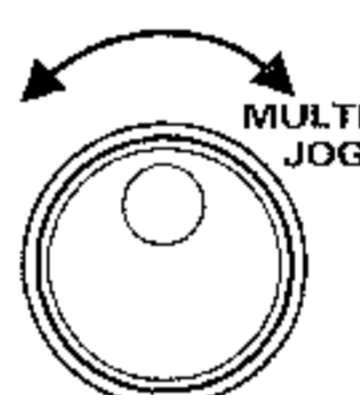


**4. Die gewünschte Klassennummer wählen.**

CLASS



**5. Die gewünschte Sendernummer wählen.**



Beispiel:  
Wenn der Sendername WEST in Kanal 4 von Klasse (CLASS) 1 gespeichert ist.

**6. Die Speicherfunktion drücken.**

ENTER



Die Schritte 1 bis 6 wiederholen, um bis zu 30 Namen von Radiosendern zu speichern.

## ■ Um einen gespeicherten Sendernamen zu löschen und zu ändern.

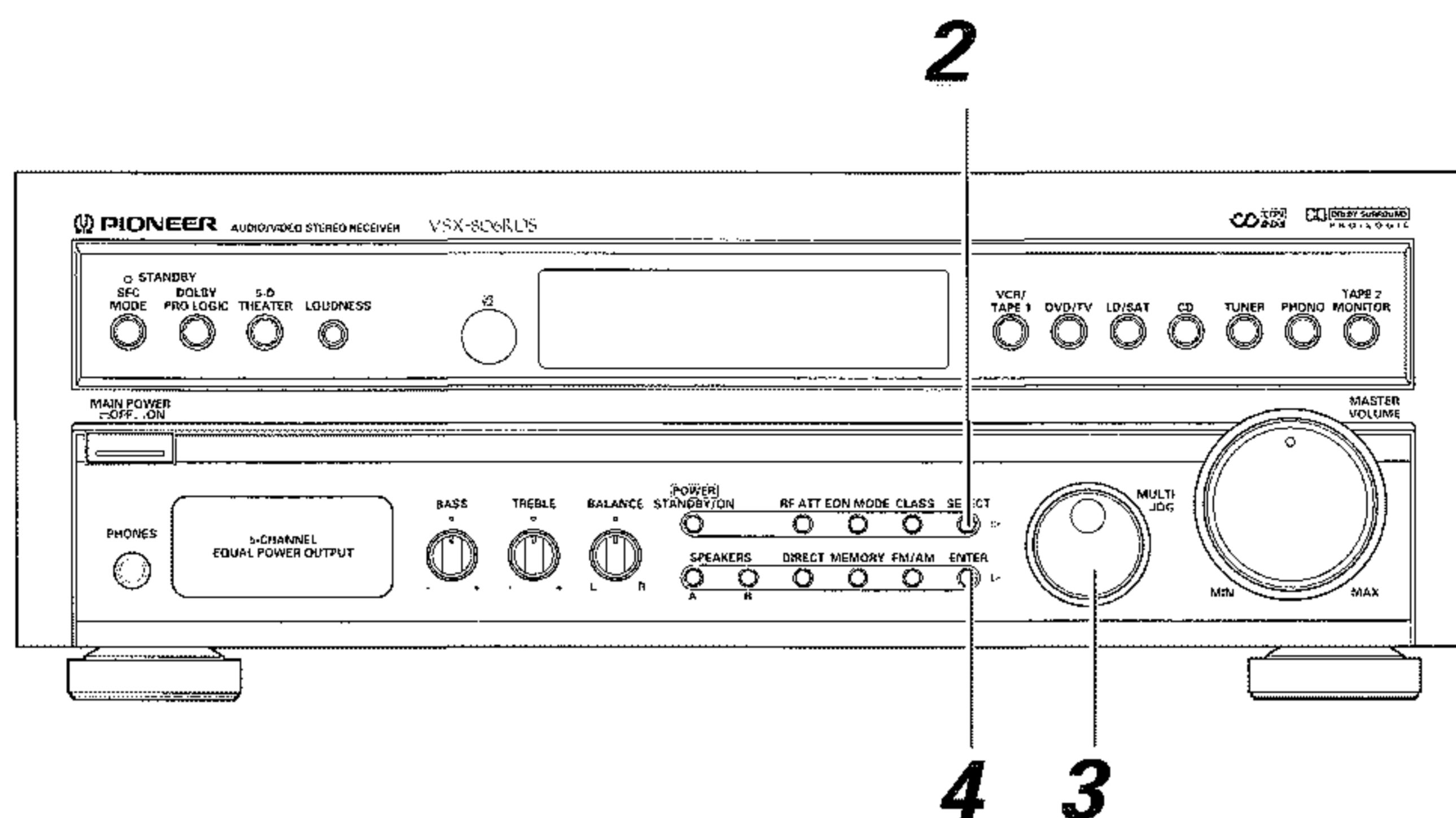
Das unter "Speichern einer gewünschten Rundfunkstation" angegebene Verfahren durchführen und vier Leerstellen eingeben, um den gespeicherten Sendernamen zu löschen.

Wenn ein gespeicherter Sendername geändert werden soll, ist der neue Sendername unter Anwendung des gleichen Verfahrens einzugeben.



Siehe auch die Aufnahme von gespeicherten Sendernamen im SENDER (Station)-"Memo" auf Seite 106.

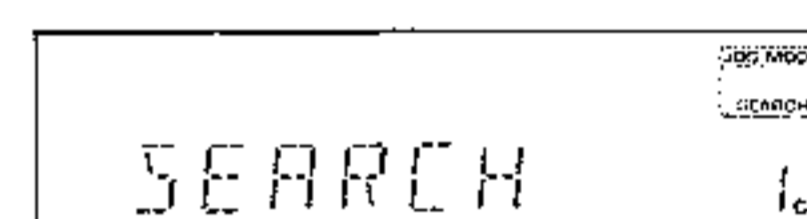
## Suche nach einem gewünschten Programm über Programmtyp (PTY) (Nur am Hauptgerät)



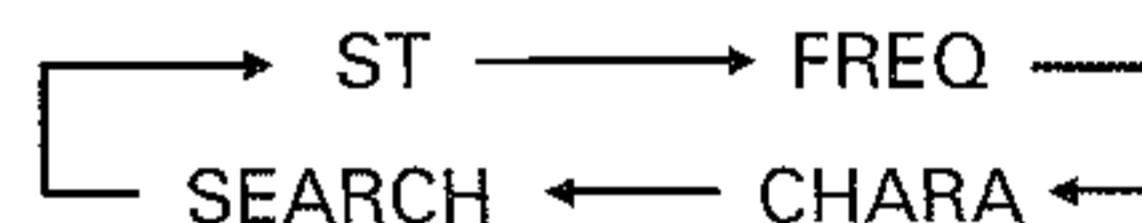
**1.** Das FM-Band wählen.

➔ Siehe "Hören von FM/AM-Sendungen" (Seiten 86 und 87).

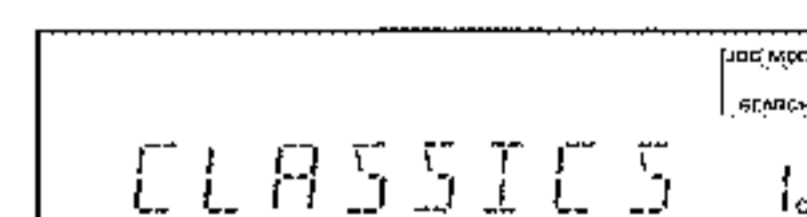
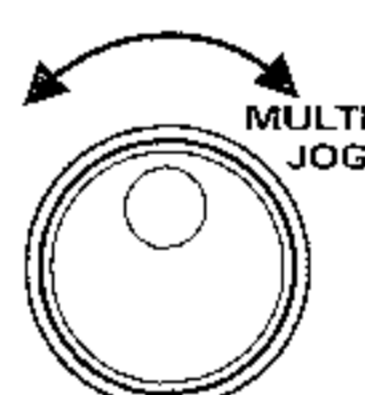
**2.** Den PTY-Suchmodus wählen.



\* Bei jedem Drücken des SELECT-Knopfes ändert sich der JOG-Modus wie folgt.



**3.** Den gewünschten Programmtyp wählen.



\* Wegen der Programmarten auf Seite 105 und 106 nachschauen.

**4.** Das gewünschte Programm suchen.

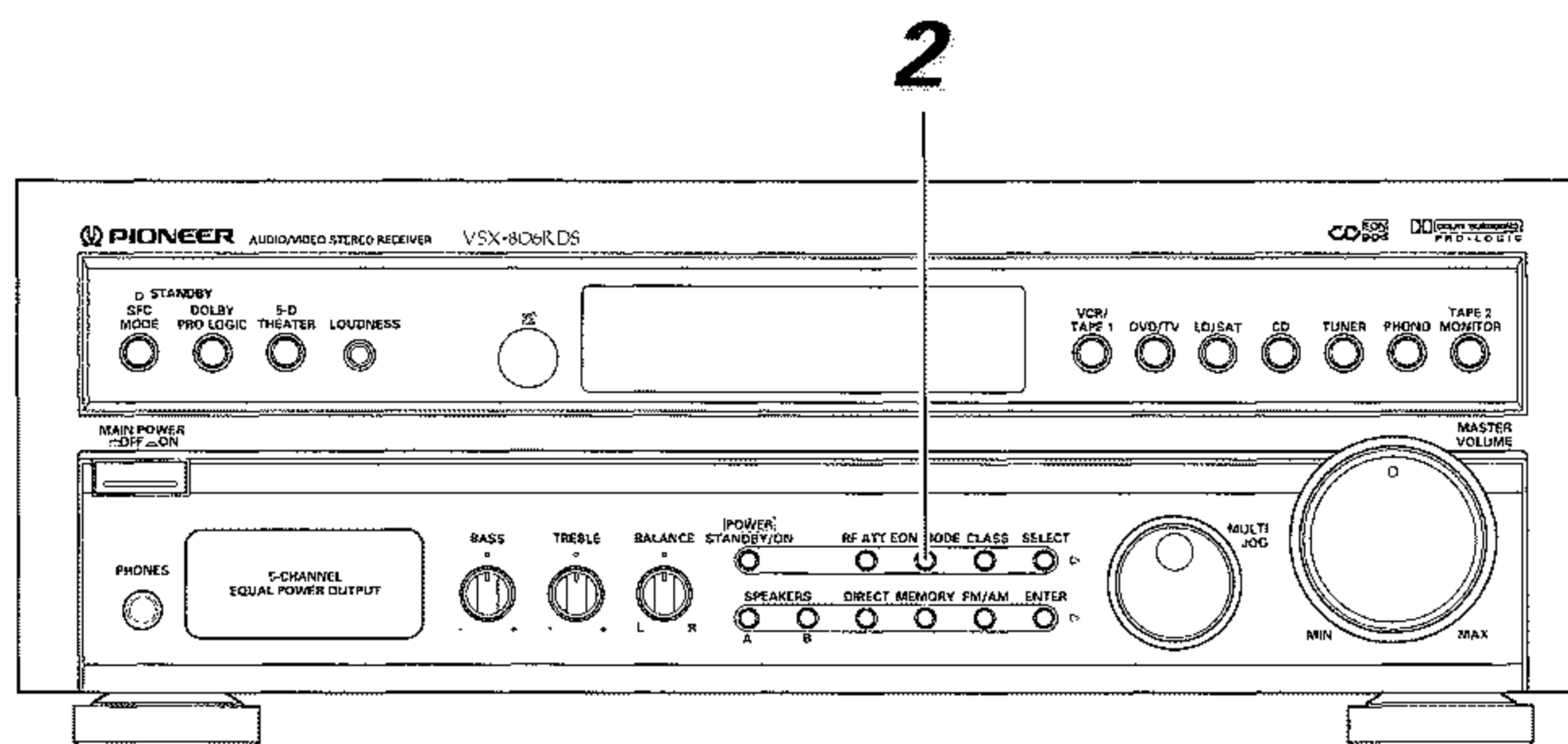


Sucht beliebig nach gespeicherten Rundfunksendern. Die ENTER-Taste innerhalb von 5 Sekunden drücken, nachdem das gewünschte Programm gefunden wurde. Wenn die ENTER-Taste nicht gedrückt wird, sucht die Funktion automatisch nach der nächsten Station.



Die Funktion sucht nach RDS-Sendern im dreißigkanaligen Speicher. Wenn diese Funktion eingestellt wird, wenn keine Sender voreingestellt wurden, wird „NO PTY“ angezeigt. Wenn die gewünschten PTY nicht bei den RDS-Sendern im Speicher gefunden werden konnten, erscheint die gleiche Anzeige.

## Einstellen von EON (Sendernetzinformation) (Nur am Hauptgerät)

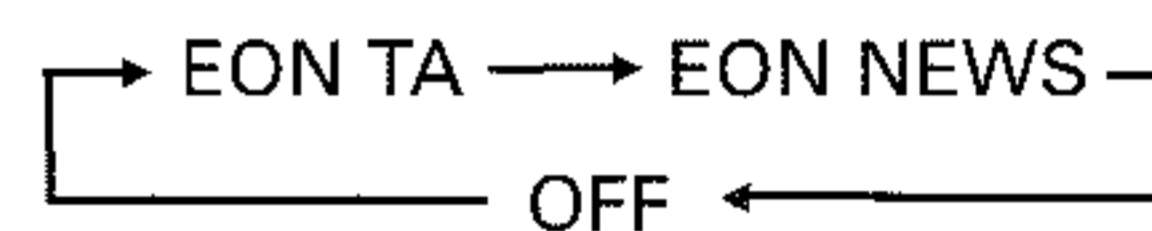
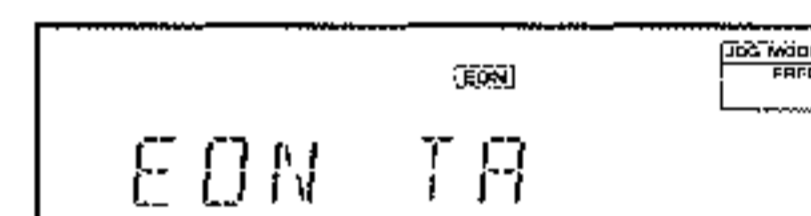


Wegen Einzelheiten zu EON siehe Seite 104.

1. Empfang des gewünschten EON-FM-Senders. ➡ Siehe "Hören von FM/AM-Sendungen" (Seiten 86 und 87).

2. Den EON-Modus wählen.

EON MODE



\* Wenn der Modus auf AUS (OFF) steht, wird eine Empfangsfrequenz oder ein gespeicherter Sendername angezeigt.

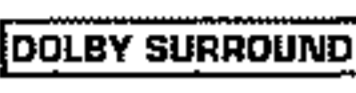


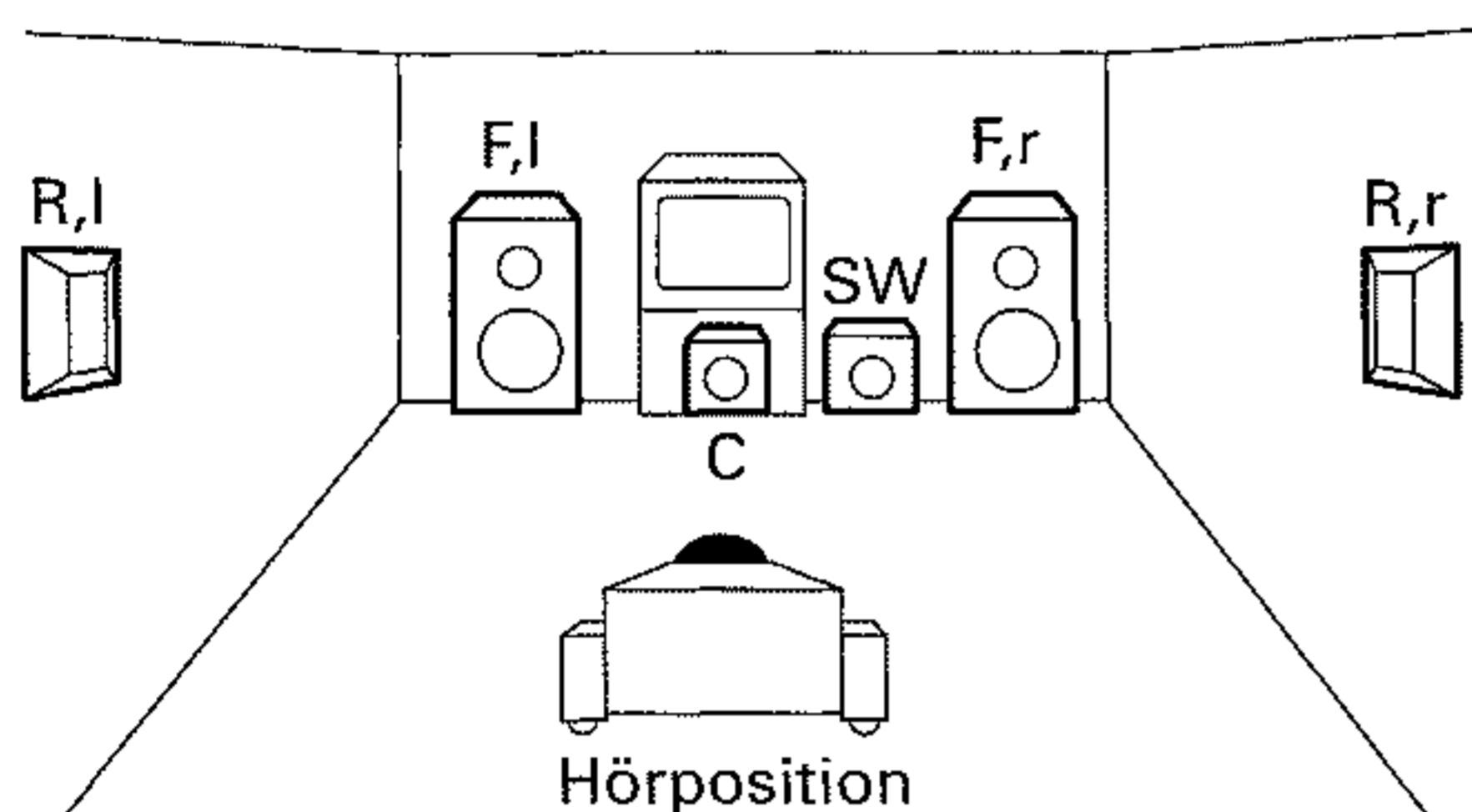
- Der EON-Modus wird ausgeschaltet, wenn man während des Einstellens von EON auf AM-Empfang geht. Der EON-Modus wird wieder eingeschaltet, wenn man zum FM-Empfang zurückkehrt.
- Es ist nicht möglich, gleichzeitig auf Verkehrsmeldungen (TA) und Nachrichten einzustellen.
- Einige Funktionen können nicht benutzt werden, solange die EON-Modus-Anzeige aufblinkt.
- Mit Ausnahme von TUNER können die Funktionen nicht verändert werden, während die EON MODE-Anzeige aufleuchtet (Empfang von EON-Rundfunk). Wenn eine andere Funktion als TUNER geändert werden soll, ist die EON MODE-Taste zu drücken, womit der EON-MODE abgeschaltet wird.
- Es ist nicht möglich, Verkehrsmeldungen (TA) und Nachrichtenprogramme zu hören, wenn TAPE 2 während des Einstellens von EON abgespielt wird.

# 5. SONSTIGES

## SURROUND

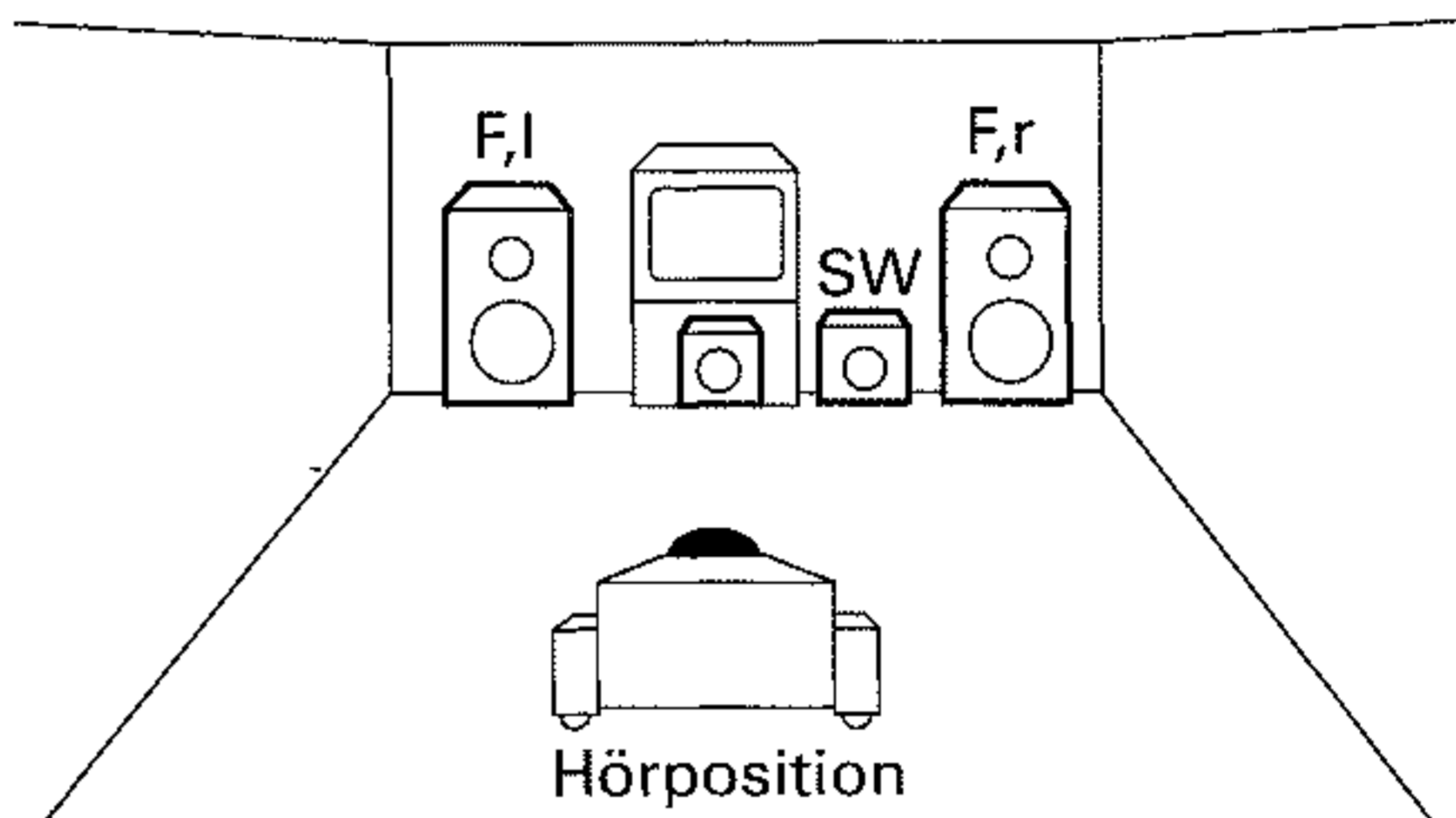
### Dolby Pro Logic Surround

Auf diese Position für Video und Musikquellen (besonders mit dem  -Zeichen) einstellen. Dolby Pro Logic Surround stellt die Stärke und die Richtung von Signalen kontinuierlich fest. Das Ergebnis ist einer klarer Klang und eine Reproduktion eines natürlichen Klangflusses.



### Dolby 3CH Logic

Dieses System entspricht dem von Dolby Pro Logic Surround, außer daß keine hinteren Lautsprecher aufgestellt werden. Die Signale für die hinteren Lautsprecher werden durch die vorderen Lautsprecher wiedergegeben, was eine bessere Wiedergabe von Raumklang und Tiefe als eine normale Stereowiedergabe vermittelt.

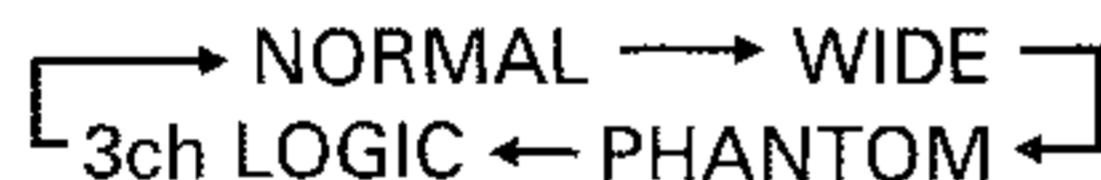


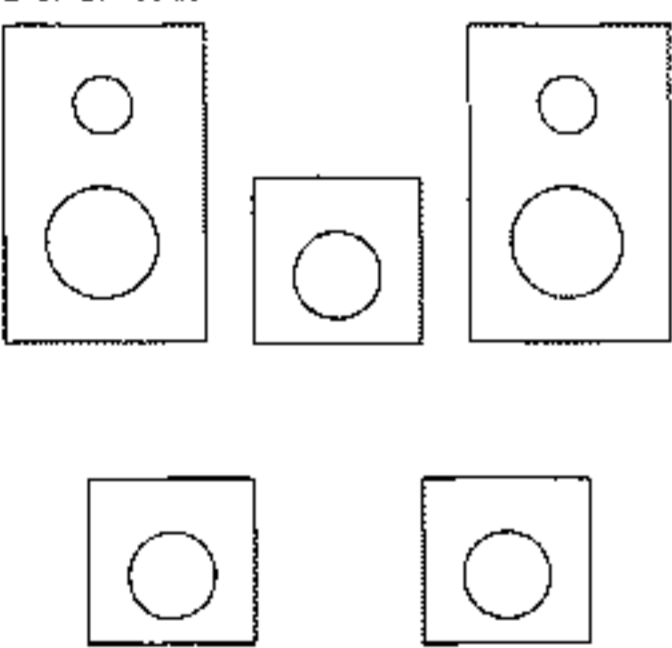
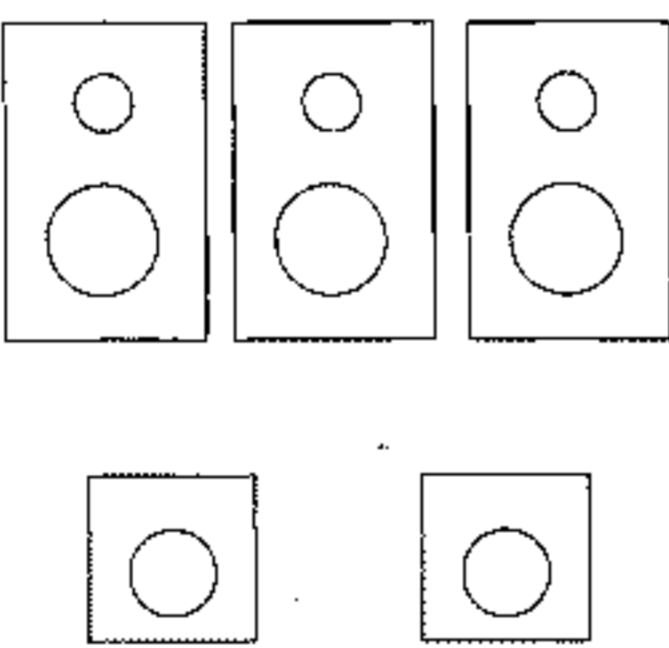
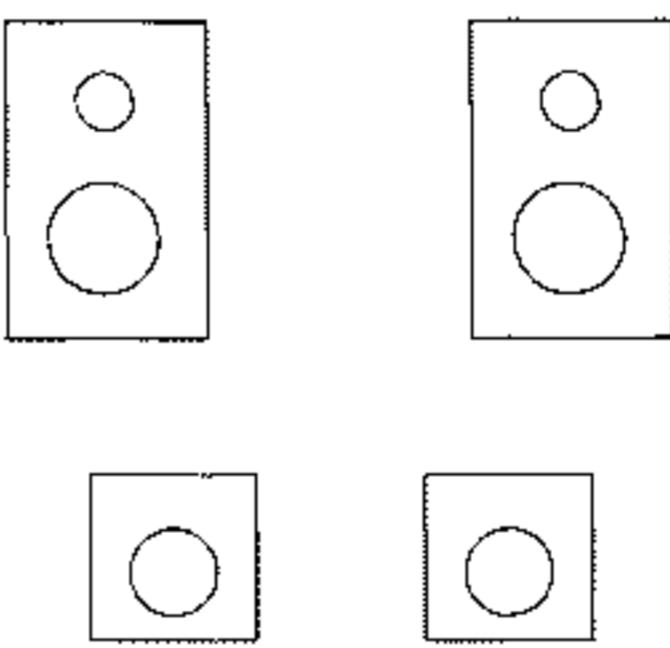
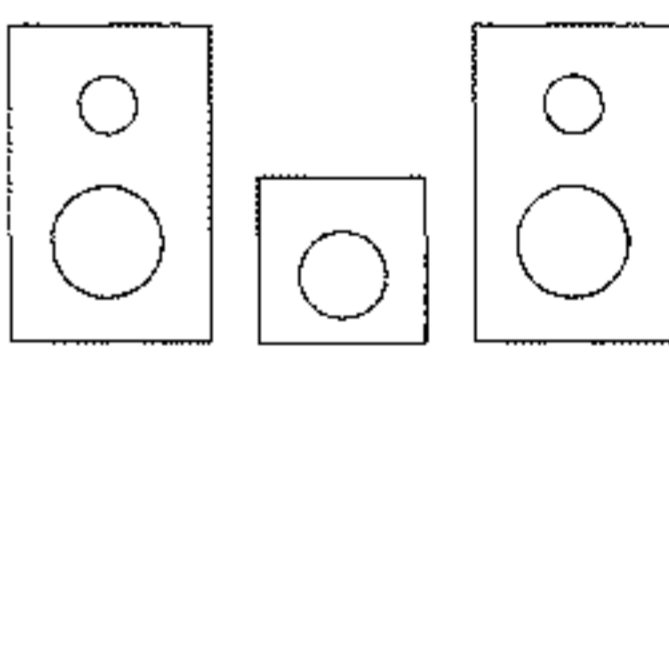
\* Bei der obigen Abbildung steht F für den vorderen Lautsprecher, R für den hinteren Lautsprecher, C für die Centerbox, SW für die Subwoofer (Tieftonboxen), r für rechts und l für links.

*Nach der Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. "Dolby", das Doppel-D-Symbol und "Pro Logic" sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.*

### ■ Auswahl des Center-Modus (CENTER MODE)

Wenn Dolby Pro Logic eingeschaltet ist, wird die Betriebsart durch Drücken des CENTER MODE-Knopfes wie folgt gewechselt.



NORMAL	WIDE	PHANTOM	3ch LOGIC
Spielt mittlere und hohe Tonlagen vom mittleren Lautsprecher ab. Die Töne werden von einer festgelegten Position abgegeben. Die Bassanteile vom Mittenkanal werden von den vorderen Boxen abgestrahlt.	Wenn Lautsprecher der gleichen Größe für die vorderen Boxen wie für den mittleren Lautsprecher verwendet werden, erlaubt dies eine natürlichere Wiedergabe von Bässen und Höhen.	Die Klänge des Mittenkanals werden zwischen dem linken und dem rechten vorderen Lautsprecher wiedergegeben.	Die Klänge des Surround-Kanals und die Bassklänge des Mittenkanals werden zwischen dem linken und dem rechten vorderen Lautsprecher wiedergegeben.
			

### ■ SFC-Modi

<b>STUDIO</b>	Simuliert die Klangeffekte von Aufnahmestudien. Am besten für Jazzmusik geeignet.
<b>ARENA</b>	Simuliert die gleichen Effekte wie bei Live-Auftritten. Am besten für Rock, etc. geeignet.

## RDS (Radiodaten-System)

### Was ist RDS (Radiodaten-System)

Beim RDS-System übertragen FM (UKW)-Sender Informationen wie Namen des Senders und Programmtyp zusätzlich zu Audiosignalen. Dieses Gerät empfängt die folgenden Daten, zeigt die drei Daten RT, PS, PTY an und stellt die Funktion EON MODE zur Verfügung.

- **RT (Radio Text) Daten**

Eine von dem Sender übertragene Botschaft mit maximal 64 Buchstaben.

- **PS (Program Service Name) Daten**

Bezieht sich auf den von einem FM-Sender übertragenen Namen des Rundfunksenders.

- **PTY (Program Type) Daten**

Während des Empfangs eines FM-Programms wird hiermit die Art des Programms angezeigt

### EON (Enhanced Other Network Information)

Funktion, die automatisch eine Frequenz auswählt, wenn ein bestimmtes Programm beginnt, wenn vorher eine Verkehrsmeldung (TA) oder eine Nachrichtenstation eingestellt wurde.

Diese Funktion kann nicht in Gegenden verwendet werden, in denen EON-Informationen nicht übertragen werden und wenn FM-Radiostationen PTY-Daten nicht übertragen. Nach Beendigung der Sendung kehrt das Programm zur ursprünglichen Frequenz zurück.

- **TA (Verkehrsmeldung)**

Hierbei handelt es sich um ein Signal zum An/Ausschalten, um anzuzeigen, wenn eine Verkehrsmeldung für Autofahrer gesendet wird.

- **NEWS (Nachrichten)**

### PTY ALARM-Funktion

Funktion, die auf dringende Nachrichtensendungen einer FM-Station bei Empfang (Alarmsignal für PTY-Daten) umschaltet. Während dieses Signal empfangen wird, wird TAPE 2 MONITOR und die Stummtaste MUTING automatisch ausgeschaltet, und die Displaybetriebsart steht auf PTY.

### EON-Steuerung

Wenn EON angeschaltet wird und eine andere Funktion als der Tuner eingestellt ist, wird der Sender automatisch eingeschaltet, wenn Verkehrsmeldungen oder die Nachrichten beginnen.

Wenn das Programm zu Ende ist, wird die ursprüngliche Funktion wieder eingestellt. (Selbst wenn EON an ist, wird diese Funktion nicht wirksam, wenn auf AM-Empfang umgeschaltet wird.

### PI (Identifikation von Programmen)

Diese Informationen bestehen aus einem Code, der es dem Tuner ermöglicht, zwischen Ländern oder Gebieten, in denen das gleiche Programm übertragen wird, zu unterscheiden sowie die Identifikation des Programms selber. Der Code ist nicht für die direkte Anzeige bestimmt. Er wird jedem einzelnen Radioprogramm zugeordnet, um es von allen anderen Programmen zu unterscheiden.

- **Registrieren und Löschen des PI-Codes**

Um die EON-Funktion zu benutzen, müssen die RDS-Stationen im Tuner programmiert werden.

Wenn der PI-Coder programmiert wird, und das gleiche Programm (PI-Code) unter Verwendung einer anderen Frequenz voreingestellt wird, gilt diese Funktion nur für den zuletzt eingestellten Sender, unabhängig vom Empfangszustand.

Wenn neue Frequenzen durch einen Ortswechsel eingestellt werden, sind die registrierten PI-Codes zu löschen.

Es ist folgendes Verfahren anzuwenden.

1. **Den EON-MODE-Knopf für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten.**

Es wird "ERASE PI" (PI-Löschen) angezeigt.

2. **Den ENTER-Knopf innerhalb von 5 Sekunden drücken.**

Die folgenden 29 PYT-Datentitel werden übermittelt.

NEWS

**Nachrichten:** Kurze Darstellung von Fakten, Ereignissen und öffentlich geäußerten Meinungen, Reportagen und Tagesgeschehen.

AFFAIRS

**Aktuelles Geschehen:** Themenbezogenes Programm, welches die Nachrichten ergänzt oder vertieft, normalerweise mit einem anderen Präsentationsstil oder -konzept, einschließlich Debatten oder Analysen.

INFO

**Information:** Programm, welches dazu dient, Rat im weitesten Sinne zu geben.

SPORT

**Sport:** Programm, das sich mit allen Aspekten des Sports befaßt.

EDUCATE

**Bildung:** Programm, welches in erster Linie der Bildung und Erziehung dient und bei dem das formelle Element eine wichtige Rolle spielt.

DRAMA

**Drama:** Alle Hörspiele (Hörspielserien).

CULTURE

**Kultur:** Programme, die sich mit allen Aspekten der nationalen und regionalen Kultur, einschließlich Sprache, Theater etc. befassen.

SCIENCE

**Wissenschaft:** Programme, die sich mit Naturwissenschaften und Technologie beschäftigen.

VARIED

**Verschiedenes:** Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Programme mit einem hohen Wortanteil, meist im Bereich der leichten Unterhaltung, die nicht durch andere Kategorien abgedeckt werden. Beispiele: Quizsendungen, Ratespiele, Interviews von Personen.

POP M

**Popmusik:** Kommerzielle Musik, die den gegenwärtigen breiten Publikums-geschmack trifft. Oft handelt es sich um Titel, die in den aktuellen Verkaufshitlisten auftauchen.

ROCK M

**Rock musik:** Moderne zeitgenössische Musik, normalerweise von jungen Musikern geschrieben und gespielt.

M. O. R. M

**"Middle of the Road"-Musik:** Üblicher Begriff für leicht ins Ohr gehende Musik, auch "Easy Listening" genannt, im Gegensatz zu Pop, Rock oder Klassik. Meistens, aber nicht immer, handelt es sich um Vokalmusik, gewöhnlich von kurzer Dauer.

LIGHT M

**Leichte Klassik:** Klassische Musik, die sich eher an ein allgemeines Publikum richtet als an die Liebhaber dieser Musikrichtung. Beispiele sind Instrumentalmusik, Vokalmusik und Choräle.

CLASSICS

**Ernste Klassik:** Aufführung von großen Orchesterstücken, Symphonien, Kammermusik usw., einschließlich der großen Oper.

OTHER M

**Andere Musik:** Musikrichtungen, die nicht in einer der vorgenannten Kategorien passen. Besonders spezielle Musikstile wie z.B. Rhythm & Blues oder Reggae fallen unter diese Kategorie.

WEATHER

**Wetter:** Wetterberichte und Vorhersagen sowie meteorologische Informationen.

FINANCE

**Finanz:** Börsenberichte, Handel und Gewerbe, etc.

CHILDREN

**Kinderprogramme:** Programme mit einer jungen Zielgruppe, eher auf Unterhaltung als auf Bildung abzielend.

SOCIAL A

**Soziale Angelegenheiten:** Programme über Personen und Vorgänge, die Auswirkungen auf die Gesellschaft als Einzelpersonen oder als Gruppen haben. Hierunter fallen Soziologie, Geschichte, Geographie, Psychologie und Gesellschaft.

RELIGION

**Religion:** Alle Aspekte von Glaubensbekenntnissen und Religionen, die mit einem Gott oder Göttern, dem Sinn des Seins und Ethik zu tun haben.

PHONE IN

**Ruf an:** Programme, bei denen das Publikum seine Meinung entweder durch Telefonanrufe oder durch ein öffentliches Forum kundtut.

TRAVEL

**Reise:** Programme, die sich mit Reisen in nahegelegene und ferne Gegenden, Pauschalreisen und Reiseideen und -gelegenheiten beschäftigen. Geben keine Hinweise über Probleme, Verzögerungen oder Straßenarbeiten mit Auswirkung auf die aktuelle Verkehrssituation. Hierzu sollte TP/TA konsultiert werden.

LEISURE

**Freizeit:** Programme, die sich mit Freizeitaktivitäten beschäftigen, an denen sich der Zuhörer beteiligen kann. Beispiele: Gartenarbeit, Fischen, Sammeln von Antiquitäten, Kochen, Essen & Wein, etc.

JAZZ

**Jazzmusik:** Polyphone, synkopische Musik, die durch Improvisation gekennzeichnet ist.

COUNTRY

**Countrymusik:** Lieder, die aus der musikalischen Tradition der Südstaaten der USA kommen. Die Hauptmerkmale sind eine unkomplizierte Melodie und ein erzählender Liedtext.

NATION M

**Nationale Musik:** Aktuelle volkstümliche Musik einer Nation oder einer Gegend in diesem Land in der Landessprache, im Gegensatz zur internationalen Popmusik, die sich im allgemeinen von der englischen oder amerikanischen Musik ableitet und auf Englisch gesungen wird.

OLDIES

**Oldies:** Musik aus dem sogenannten "goldenen Zeitalter" der Popmusik.

FOLK M

**Folkmusik:** Musik, die ihre Wurzeln in der Musikkultur einer bestimmten Nation hat, meist auf akustischen Instrumenten gespielt. Der Wortlaut bezieht sich oft auf historische Ereignisse oder Personen.

DOCUMENT

**Dokumentarbeiträge:** Programm, das sich mit Fakten beschäftigt, und bei der ein investigativer Journalismus eine Rolle spielt.

### "Memo"-Knopf zum Aufrufen von Radiosendern

Es wird empfohlen, die voreingestellten Radiostationen zu notieren.

KLASSE 1	Nr. des Senders	*1	*2	*3	*4	*5
	Name des Senders					
	Frequenz					
	Nr. des Senders	*6	*7	*8	*9	*10
	Name des Senders					
	Frequenz					
KLASSE 2	Nr. des Senders	*1	*2	*3	*4	*5
	Name des Senders					
	Frequenz					
	Nr. des Senders	*6	*7	*8	*9	*10
	Name des Senders					
	Frequenz					
KLASSE 3	Nr. des Senders	*1	*2	*3	*4	*5
	Name des Senders					
	Frequenz					
	Nr. des Senders	*6	*7	*8	*9	*10
	Name des Senders					
	Frequenz					

### Textdisplay zur Eingabe der Radiostation:

Buchstaben	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	!	"	%	&	'	(	)
Anzeigen des Displays	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	!	"	%	&	'	(	)
Buchstaben	*	+	,	-	.	/	:	=	?	@		A	B	C	D	E	F
Anzeigen des Displays	*	+	,	-	.	/	:	=	?	@		A	B	C	D	E	F
Buchstaben	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
Anzeigen des Displays	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
Buchstaben	X	Y	Z	[	\	]	_										
Anzeigen des Displays	X	Y	Z	[	\	]	_										

### ANMERKUNG:

Dieses Gerät verwandelt von Rundfunkstationen übertragene Kleinbuchstaben in Großbuchstaben.

## STÖRUNGSSUCHE

Eine inkorrekte Bedienung wird häufig mit Störungen und Versagen verwechselt. Wenn Sie der Meinung sind, daß etwas mit Ihrem Bauteil nicht stimmt, überprüfen Sie die unten aufgeführten Punkte. Manchmal liegt das Problem in einem anderen Teil. Überprüfen Sie die anderen verwendeten Bauteile und elektrische Geräte. Falls sich das Problem auch nach Durchführung der nachstehend aufgeführten Überprüfungen nicht beseitigen läßt, wenden Sie sich an die nächstgelegene PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler zur Durchführung der Reparatur.

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Strom im Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Der Netzstecker steckt nicht in der Steckdose.</li> <li>● Die Ursache kann im Schutz-kreis liegen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Den Netzstecker in die Steckdose stecken.</li> <li>● Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken.</li> </ul>
Das Gerät funktioniert nicht, selbst wenn die Knöpfe gedrückt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Auf die Auswirkung von statischer Elektrizität zurückzuführen, wenn die Luft trocken ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Disconnect the power plug from the outlet, and insert again.</li> </ul>
Es ist kein Ton zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nicht richtig angeschlossen.</li> <li>● Kein Ton.</li> <li>● Die Lautstärke ist zu niedrig.</li> <li>● Der TAPE 2 MONITOR ist an.</li> <li>● Der Lautsprecherschalter ist aus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sehen Sie Seite 84 und 85 und noch einmal anschließen.</li> <li>● Die Stummtaste MUTING auf der Fernbedienung drücken.</li> <li>● Lautstärke mit MASTER VOLUME einstellen.</li> <li>● Auf den TAPE 2 MONITOR- Knopf drücken.</li> <li>● Auf den Lautsprecherknopf SPEAKER des Anschlusses (A/B) drücken.</li> </ul>
Bei Einstellung einer Funktion kommt kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nicht richtig angeschlossen.</li> <li>● Die Eingabequelle ist nicht richtig ausgewählt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sehen Sie Seite 84 und 85 und noch einmal anschließen.</li> <li>● Den richtigen Knopf drücken.</li> </ul>
Beträchtliche Störungen bei Radiosendungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nicht auf der richtigen Frequenz empfangen.</li> <li>● Die Antenne ist nicht angeschlossen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die richtige Frequenz einstellen.</li> <li>● Die Antenne korrekt anschließen (S. 84, 85)</li> </ul>
	<p>[FM (UKW) Empfang]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die FM-Antenne ist nicht voll ausgefahren und zeigt nicht in die richtige Richtung.</li> <li>● Schwache Radiowellen.</li> <li>● Starke Radiowellen. Ton ist verzerrt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Antenne ganz ausfahren, an der Wand befestigen und die Position und Richtung des besten Empfangs wählen.</li> <li>● Die FM-Antenne durch eine mehrgliedrige Außenantenne ersetzen. (S. 84))</li> <li>● Den RF ATT-Knopf drücken.</li> </ul>
	<p>[AM Empfang]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die AM-Antenne zeigt nicht in die richtige Richtung.</li> <li>● Schwache Radiowellen.</li> <li>● Störung durch andere Geräte (Leuchtstofflampe, Motor etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Position und Richtung mit dem besten Empfang wählen.</li> <li>● Ein 5 bis 6 Meter langes vinylbeschichtetes Kabel an die AM-Antennenklemme anschließen und das Kabel, falls möglich, nach außen führen (S. 84).</li> <li>● Das Gerät, welches das Geräusch verursacht, abstellen oder aus der Nähe des Empfängers entfernen.</li> <li>● Die Antenne von den Geräusche verursachenden Geräten entfernen.</li> </ul>
Die Rundfunkstationen können nicht automatisch gewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schwache Radiowellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die FM-Antenne durch eine mehrgliedrige Außenantenne ersetzen. (S. 84)</li> </ul>

Problem	Ursache	Abhilfe
Kein Ton von den hinteren und mittleren Boxen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Falsche Einstellungen.</li> <li>● Der hintere oder mittlere Pegel ist heruntergedreht.</li> <li>● Der hintere oder mittlere Lautsprecher ist nicht angeschlossen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Seiten 96 und 103 konsultieren und dann Einstellung vornehmen.</li> <li>● Den Pegel anheben.</li> <li>● Anschließen. (S. 84, 85)</li> </ul>
Kann nicht mit der Fernbedienung betrieben werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Batterien der Fernbedienung sind leer.</li> <li>● Zu großer Abstand. Schlechter Winkel.</li> <li>● Es gibt ein Hindernis, was die Signale zwischen dem Gerät und der Fernbedienung blockiert.</li> <li>● Starkes Licht wie fluoreszierendes Licht scheint auf das Fenster, welches die Fernbedienungssignale aufnimmt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Batterien auswechseln. (S. 79)</li> <li>● Innerhalb von 7 m und 30 Grad nach rechts und links des Fensters, welches das Licht von der Fernbedienung empfängt, bedienen.</li> <li>● Das Hindernis entfernen oder umgehen.</li> <li>● Direkte Lichtbestrahlung auf das Fenster, welches die Fernbedienungssignale aufnimmt vermeiden.</li> </ul>

Wenn das Gerät infolge äußerlicher Effekte wie statischer Elektrizität nicht normal funktioniert, Stecker aus der Steckdose herausziehen und wieder einstecken, um normale Betriebsbedingungen zu erzielen.

## VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluß oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, daß es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, daß niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

## WARTUNG DER AUSSENFLÄCHEN

- Zum Abwischen von Staub und Schmutz ist ein Poliertuch oder ein trockenes Tuch zu verwenden.
- Wenn die Oberflächen schmutzig sind, ist das Gerät mit einem weichen Tuch, was zuvor in fünf- oder sechsfach mit Wasser verdünntem Neutralreiniger getaucht und danach gut ausgewrungen wurde, abzuwischen. Danach erneut mit einem trockenen Tuch abwischen. Kein Möbelwachs oder -reiniger verwenden.
- Niemals Verdünner, Waschbenzin, oder Insektensprays oder andere Chemikalien auf oder in der Nähe des Geräts anwenden, da dies zu einer Korrosion der Oberflächen führen kann.

## TECHNISCHE DATEN

### Verstärker

**Durchschnittliche kontinuierliche Leistungsabgabe von 65 Watt \* pro Kanal u. Minute bei 8 Ohm, von 20 Hz bis 20.000 Hz, mit einem Gesamtklirrfaktor von nicht mehr als 0,09 %\*\* (vorne).**

Kontinuierliche Leistungsabgabe

(DIN, 1kHz, Gesamtklirrfaktor 1%, 4 Ω)

STEREO Vorne ..... 110 W + 110 W

(DIN, 1kHz, Gesamtklirrfaktor 1%, 8 Ω)

STEREO Vorne ..... 80 W + 80 W

SURROUND Vorne ..... 60 W + 60 W

Centerbox ..... 60 W

Hinten ..... 60 W + 60 W

Eingangsspannung (Ansprechempfindlichkeit/Impedanz)

PHONO MM ..... 2,8 mV/47 kΩ

LD/SAT, CD, VIDEOREC./TAPE1, TAPE 2

DVD/TV, VIDEO ..... 200 mV/47 kΩ

Phono Überlastpegel (Gesamtklirrfaktor 0,1%, 1 kHz)

PHONO MM ..... 100 mV

Frequenzgang

PHONO MM ..... 20 Hz bis 20.000 Hz ± 0,5 dB

LD/SAT, CD, Videorecorder/TAPE1,

TAPE2 DVD/TV, VIDEO ..... 5 Hz bis 100.000 Hz  $\pm 0$  dB

Ausgangsspannung (Pegel/Impedanz)

Videorecorder/TAPE1 REC, TAPE2 REC ..... 200 mV/1 kΩ

Tonhöhenregler

BÄSSE ..... ± 9 dB (100 Hz)

TIEFEN ..... ± 9 dB (10 kHz)

Signal/Rauschabstand [DIN (Kontinuierliche Leistungsabgabe/50 mW)]\*

PHONO MM ..... 67 dB/61 dB

LD/SAT, CD, Videorecorder/TAPE1, TAPE 2

DVD/TV, VIDEO ..... 82 dB/62 dB

\* Direkt: ON (An)

\*\* Durch ein Audiospektrumsanalysiergerät gemessen.

### VIDEO

Eingangsspannung (Ansprechempfindlichkeit/Impedanz)

LD/SAT, Videorecorder, DVD/TV, VIDEO ..... 1 Vp-p/75 Ω

Ausgangsspannung (Pegel/Impedanz)

Videorecorder, MONITOR TV ..... 1 Vp-p/75 Ω

Frequenzgang

LD/SAT, Videorecorder, DVD/TV, VIDEO

→ MONITOR ..... 5 Hz bis 7 MHz  $\pm 0$  dB

Signal/Rauschabstand ..... 55 dB

Übersprechen ..... 55 dB

### FM Tuner

Frequenzbereich ..... 87,5 MHz bis 108 MHz

Nutzbare Ansprechempfindlichkeit

..... Mono: 14,2 dBf, IHF (1,4 μV/75 Ω)

50 dB Empfindlichkeitsschwelle ..... Mono: 18 dBf

Stereo: 38,3 dBf

Signal/Rauschabstand ..... Mono: 76 dB (bei 85 dBf)

Stereo: 72 dB (bei 85 dBf)

Verzerrung ..... Stereo: 0,6% (1 kHz)

Wechselkanaltrennschärfe ..... 70 dB (400 kHz)

Stereotrennung ..... 40 dB (1 kHz)

Frequenzgang ..... 30 Hz bis 15 kHz (± 1) dB

Antenneneingang ..... 75 Ω, einseitig belastet

Ansprechempfindlichkeit (DIN) ..... Mono: 1,0 μV (S/N 26 dB)

Stereo: 50 μV (S/N 46 dB)

Signal/Rauschabstand (DIN) ..... Mono: 62 dB

Stereo: 58 dB

### AM Tuner

Frequenzbereich ..... 531 kHz bis 1.602 kHz

Ansprechempfindlichkeit (IHF, Ringantenne) ..... 350 μV/m

Trennschärfe ..... 30 dB

Signal/Rauschabstand ..... 50 dB

Antenne ..... Ringantenne

### Verschiedenes

Strombedarf ..... Wechselstrom 220-230 V, 50/60 Hz

Stromverbrauch ..... 770 W

Abmessungen ..... 420 (B) x 155 (H) x 435 (T) mm

Gewicht (ohne Verpackung) ..... 12,0 kg

### Geliefertes Zubehör:

FM-Antenne ..... 1

AM-Ringantenne ..... 1

Trockenelementbatterien [Größe "AA" (IEC R6)] ..... 2

Fernbedienung ..... 1

Bedienungsanleitung ..... 1

Garantieschein ..... 1

### ANMERKUNG:

Die technischen Daten und die Konstruktion können sich infolge technischer Verbesserungen ohne Vorankündigung ändern.

Grazie per aver acquistato questo prodotto Pioneer. Si raccomanda di leggere attentamente queste istruzioni operative per apprendere come utilizzare correttamente il modello acquistato. Dopo aver letto le istruzioni, conservare il manuale in un luogo sicuro, per eventuale uso futuro.

In alcuni paesi o regioni, il modello della spina e della presa di alimentazione possano talvolta differire da quelli mostrati nelle illustrazioni esplicative. Tuttavia, il metodo di collegamento ed il funzionamento dell'unità rimangono invariati.

**AVVERTENZA:** PER EVITARE IL RISCHIO DI FIAMME O SCOSSE ELETTRICHE, NON ESPORRE QUESTO APPARECCHIO ALLA PIOGGIA O ALL'UMIDITÀ.

*Questo prodotto è conforme alla direttiva sul basso voltaggio (73/23/CEE), alle direttive EMC (89/336/CEE, 92/31/CEE) e alla direttiva sul marchio CE (93/68/CEE).*

## VENTILAZIONE

- Quando si installa questa unità, lasciare libero lo spazio ad essa circostante (almeno 60 cm in alto, 10 cm sul retro e 30 cm su entrambi i lati) per consentire una corretta ventilazione e migliorare lo smaltimento del calore. Se lo spazio tra l'unità e le pareti o altre attrezzature circostanti non è sufficiente, l'interno dell'unità si surriscalderebbe, interferendo con le prestazioni o causando malfunzionamenti.
- Non mettere l'unità su tappeti folti, letti, divani o comunque tessuti folti. Non coprirli con tessuti o altre coperture. Qualunque elemento che impedisca la ventilazione causerà un aumento della temperatura interna che può a sua volta causare la rottura dell'unità o portare a pericoli di incendi.

# FUNZIONI

## ☐ **DOLBY PRO LOGIC COMPATIBLE**

Adatta a riprodurre film e musica con effetti surround

## ☐ **AMPLIFICATORE A 5 CANALI DISCRETI DI UGUALE POTENZA DA 60 W**

Amplificatore a 5 canali discreti di uguale potenza per riprodurre effetti ad alta qualità del Dolby Pro Logic.

## ☐ **5-D THEATER**

La funzione 5-D THEATER garantisce effetti sonori dinamici e chiari in quanto i segnali audio in uscita sono trasmessi dal canale posteriore per simulare suoni stereofonici.

## ☐ **DUE MODI SFC**

Riproduce gli effetti surround STUDIO e ARENA.

## ☐ **RDS (Sistema di radiotrasmissione di dati)**

Le stazioni radiofoniche FM visualizzano le informazioni in corso di trasmissione.

# INDICE

## ISTRUZIONI PRELIMINARI

VERIFICA DEGLI ACCESSORI .....	115
TELECOMANDO .....	115
INSTALLAZIONE .....	116

## MANIPOLAZIONE E PREVENZIONE DEI DANNI

NOME DELLE PARTI .....	117
COME COLLEGARE I DISPOSITIVI .....	120

## OPERAZIONI PRINCIPALI

COME ASCOLTARE LE TRASMISSIONI FM/AM .....	122
REGISTRAZIONE .....	126
FUNZIONAMENTO DEGLI ALTRI COMPONENTI (soltanto per i prodotti PIONEER recanti il marchio  ) .....	128
Funzionamento del lettore CD .....	128
Funzionamento del lettore LD .....	128
Funzionamento della piastra per cassette .....	129
Funzionamento del lettore DVD .....	129
Funzionamento della TV .....	130

4 VARE OPERAZIONI

EFFETTI SURROUND ..... 131

RICEZIONE DELLE TRASMISSIONI RDS (Sistema di radiotrasmissione di dati).... 134

5 ALTRO

SURROUND ..... 139

RDS (Sistema di radiotrasmissione di dati) ..... 140

MESSA A PUNTO ..... 143

SPECIFICHE ..... 145



# LEGGENDO QUESTO MANUALE

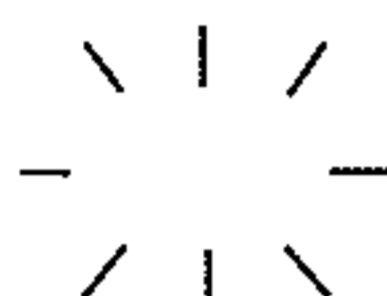
## ■ Significato dei simboli



Riguarda precauzioni dettagliate e consigli su operazioni ecc.



Indica che i pulsanti o i messaggi visualizzati lampeggiano.



Indica che i pulsanti o i messaggi visualizzati sono accesi.



Indica che il display è alternativo.

## ■ Significato delle illustrazioni

Di seguito è riportata la descrizione delle illustrazioni relative ai pulsanti.

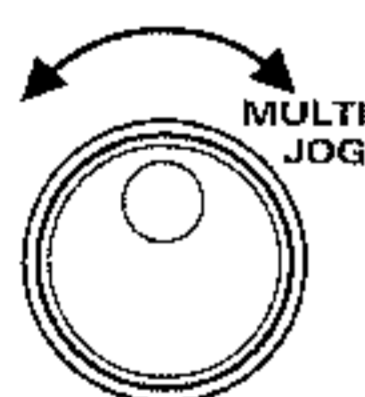


Indica di premere il pulsante RECEIVER POWER (ALIMENTAZIONE) (del telecomando).

**ENTER**



Indica di premere il pulsante ENTER (INVIO) sull'unità principale.



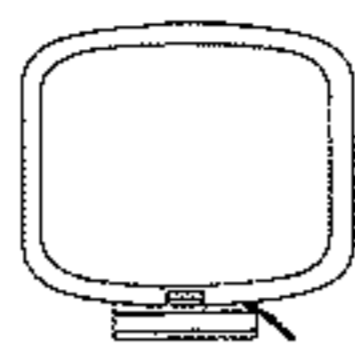
Indica di ruotare (regolare) il MULTI JOG (COMANDO MULTIPLO AD IMPULSI).

# 1. ISTRUZIONI PRELIMINARI

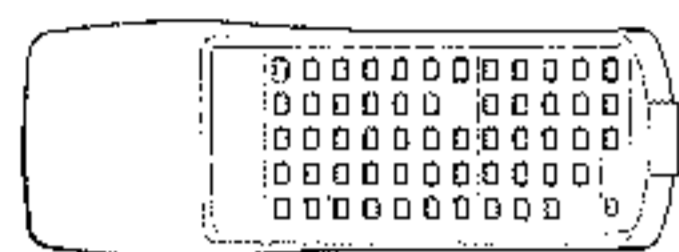
## VERIFICA DEGLI ACCESSORI



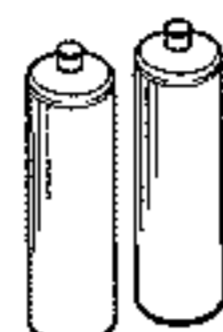
Antenna FM



Antenna a telaio AM



Telecomando

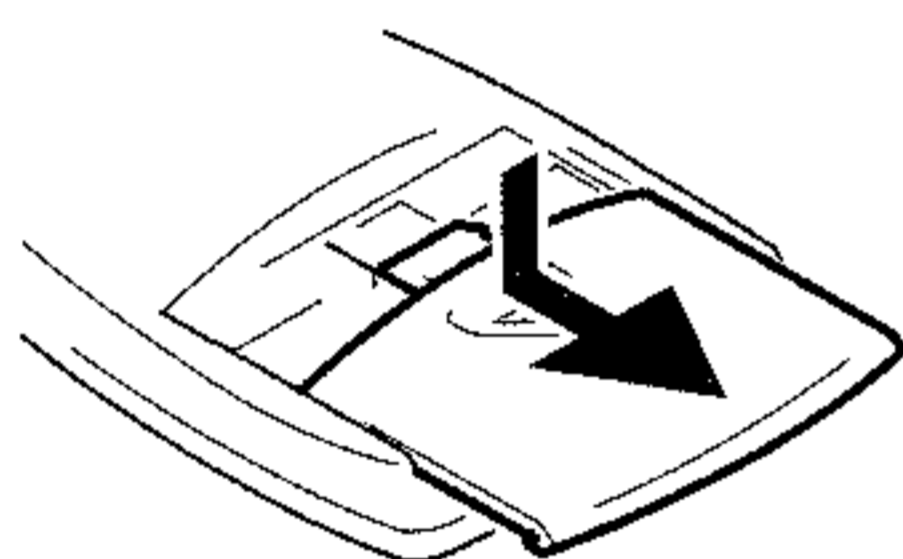


Batteria a secco (dimensioni "AA" IEC R6) x 2

## TELECOMANDO

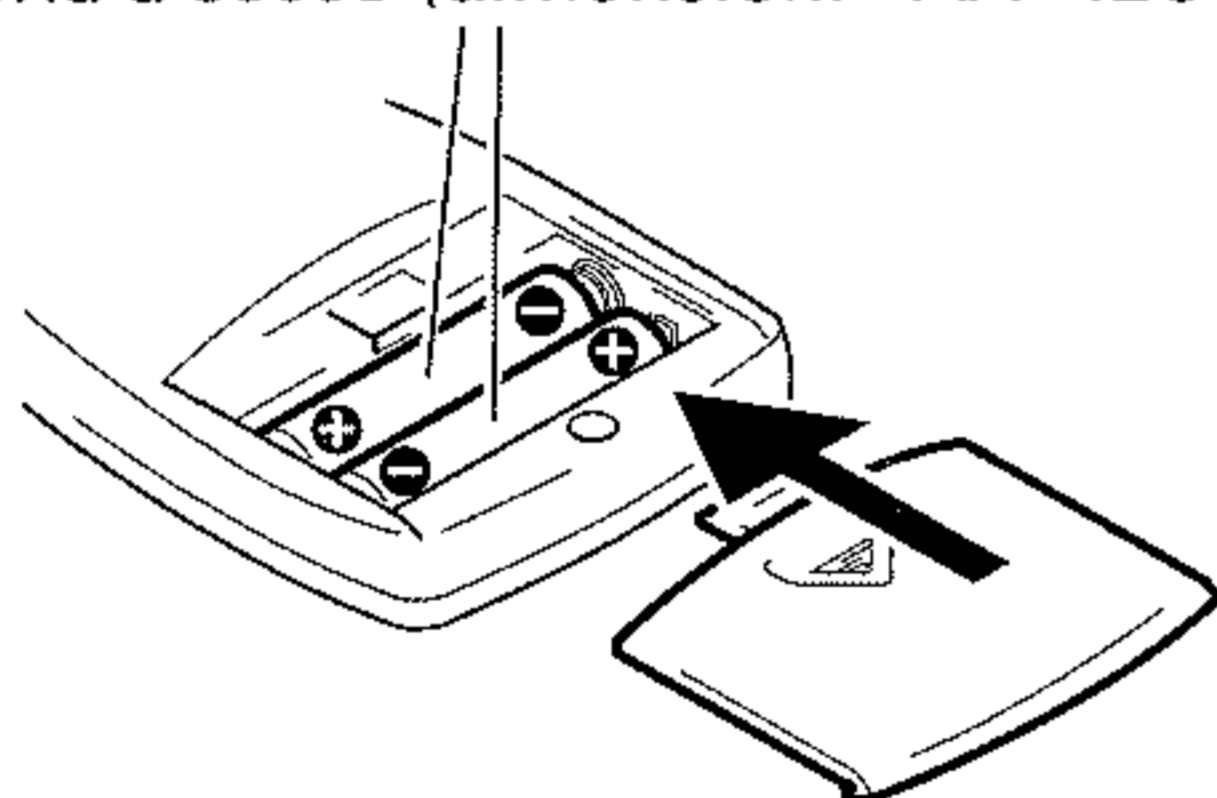
### Caricamento delle batterie nel telecomando

1.



2.

Batteria a secco (dimensioni "AA" IEC R6)



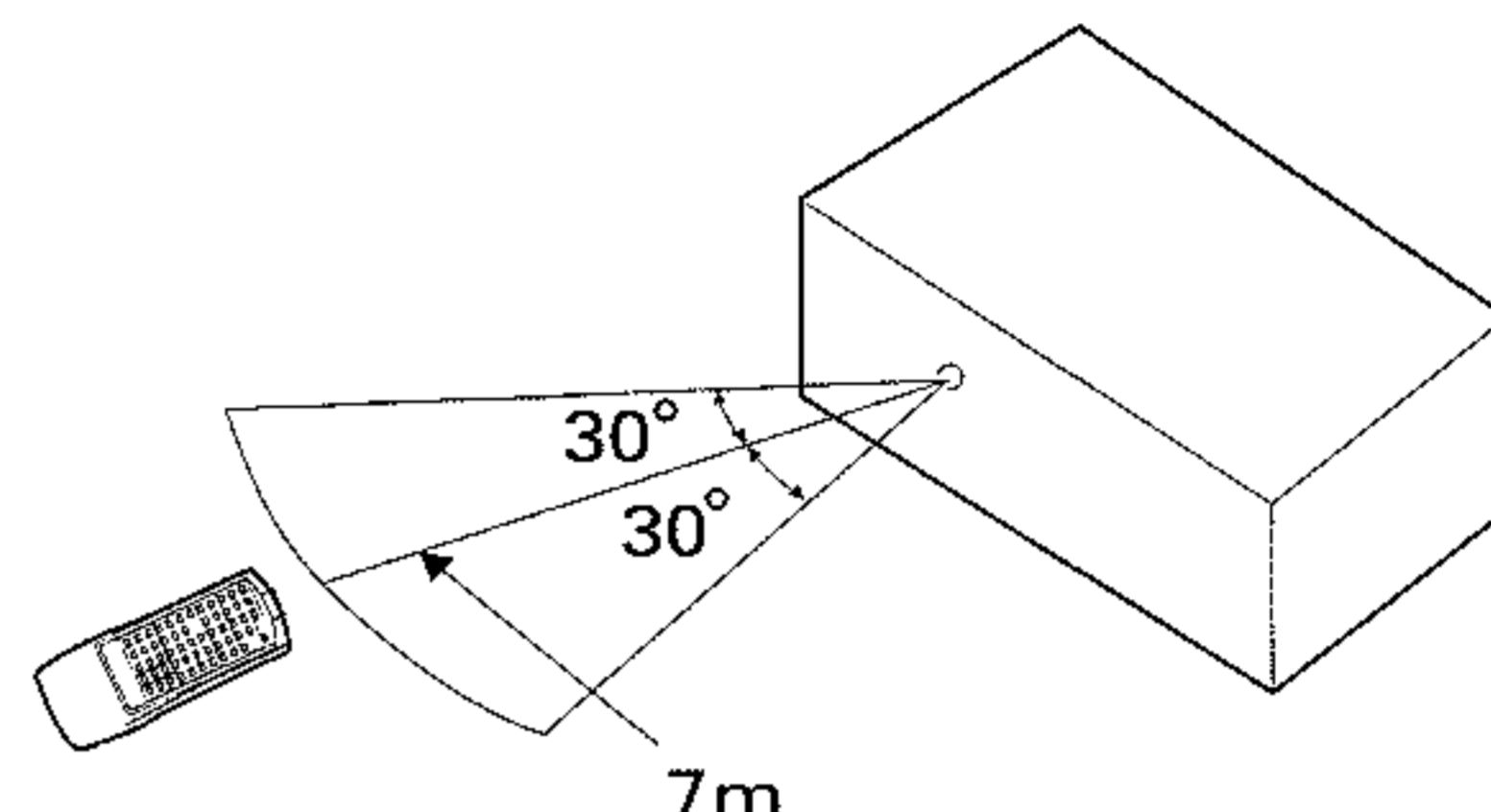
## PRECAUZIONI

L'uso scorretto delle batterie può causare pericoli come perdite ed esplosioni.

Osservare le seguenti precauzioni:

- Non utilizzare mai assieme batterie vecchie e nuove.
- Inserire le batterie avendo cura di posizionarne le estremità contrassegnate dai simboli più e meno in base agli stessi simboli riportati sul contenitore.
- Batterie che hanno la stessa forma possono però essere di voltaggio diverso. Non utilizzare assieme batterie diverse.

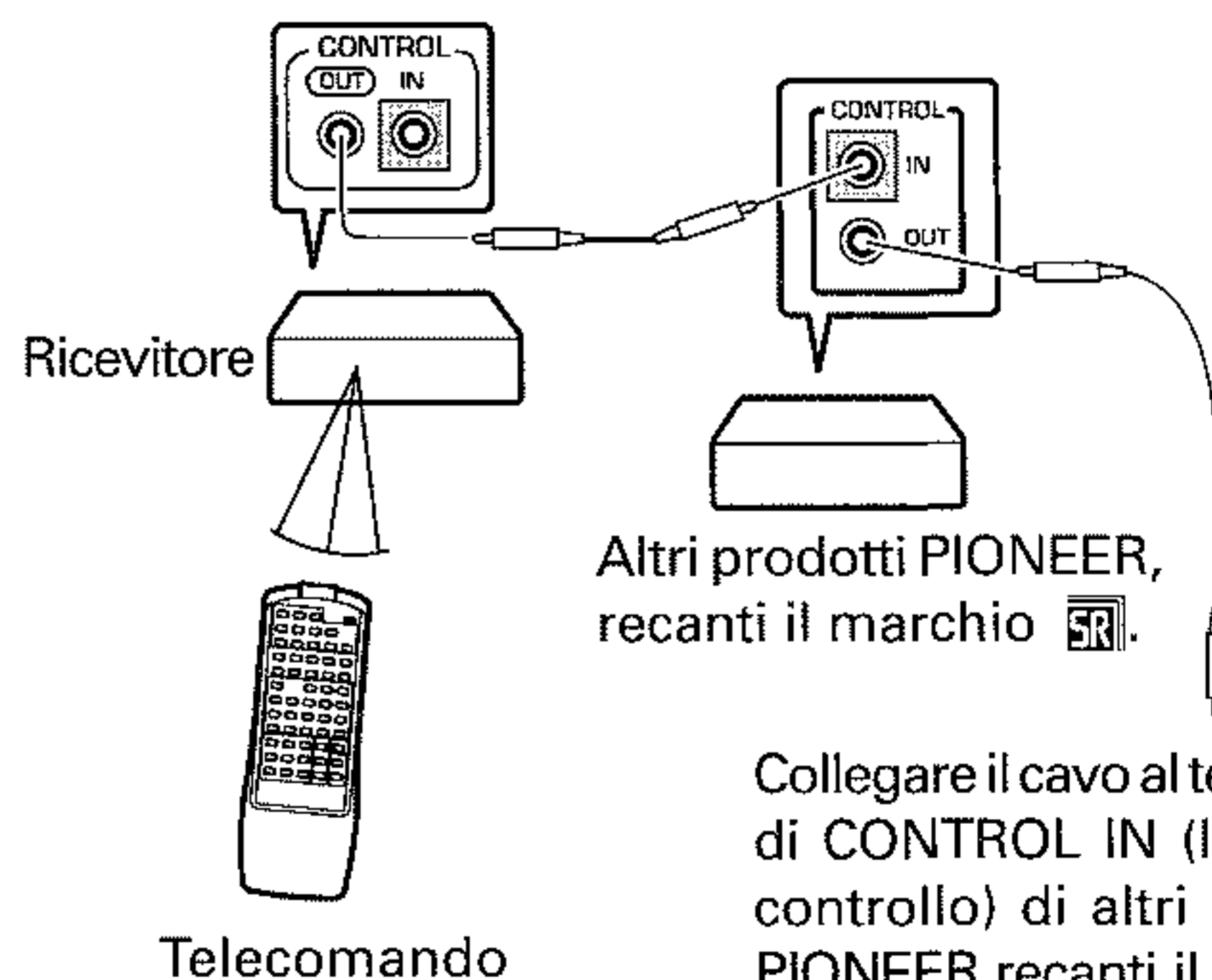
### Portata operativa del telecomando



- Il telecomando può non funzionare se tra il telecomando e l'unità è frapposto un ostacolo, oppure se il telecomando non è diretto verso il sensore del telecomando dell'unità principale e nella giusta angolazione.
- Il telecomando può non funzionare correttamente se il sensore del telecomando dell'unità principale è esposto ad un'illuminazione molto intensa, ad esempio la luce diretta del sole o luci fluorescenti.
- Il telecomando può non funzionare correttamente quando l'unità viene utilizzata in prossimità di dispositivi che emettono raggi infrarossi oppure quando si usano i telecomandi di altri apparecchi che funzionano a raggi infrarossi. D'altra parte, l'uso di questo telecomando può causare il malfunzionamento di altri dispositivi.
- Se la portata operativa del telecomando si riduce, sostituire le batterie.

### Funzionamento del telecomando

Se si collega un cavo (opzionale) di controllo, il telecomando può essere utilizzato tramite questa unità per controllare anche altri prodotti PIONEER. Dirigere il telecomando verso il sensore remoto di questa unità. I segnali del telecomando vengono recepiti dal sensore del telecomando dell'unità e quindi inviati agli altri dispositivi tramite il terminale contrassegnato CONTROL OUT (uscita del controllo).

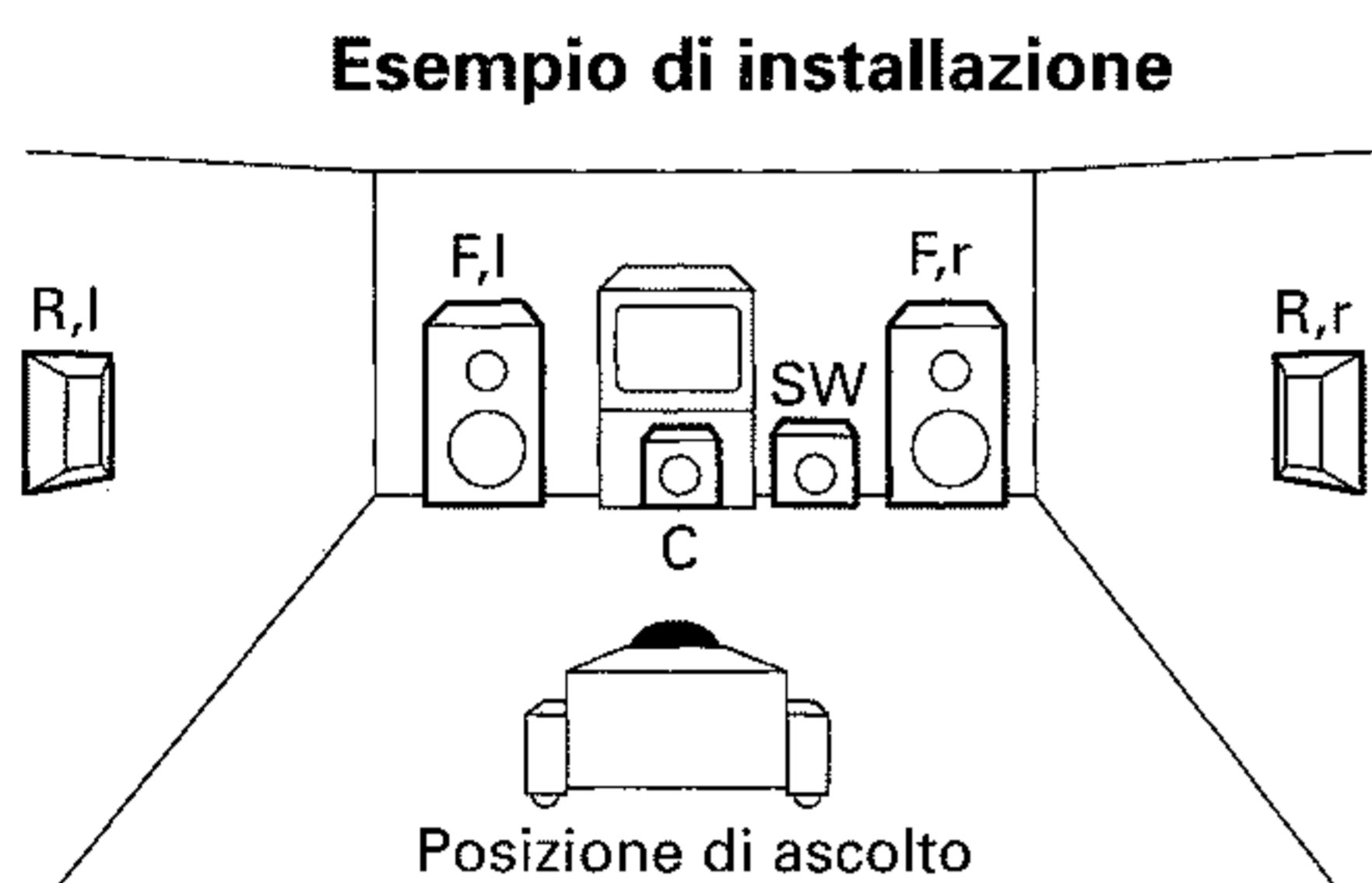


Collegare il cavo al terminale di CONTROL IN (Ingresso controllo) di altri prodotti PIONEER recanti il marchio SR.

## INSTALLAZIONE

### Installazione degli altoparlanti

Per ottimizzare gli effetti surround, installare gli altoparlanti come mostrato nella seguente illustrazione.



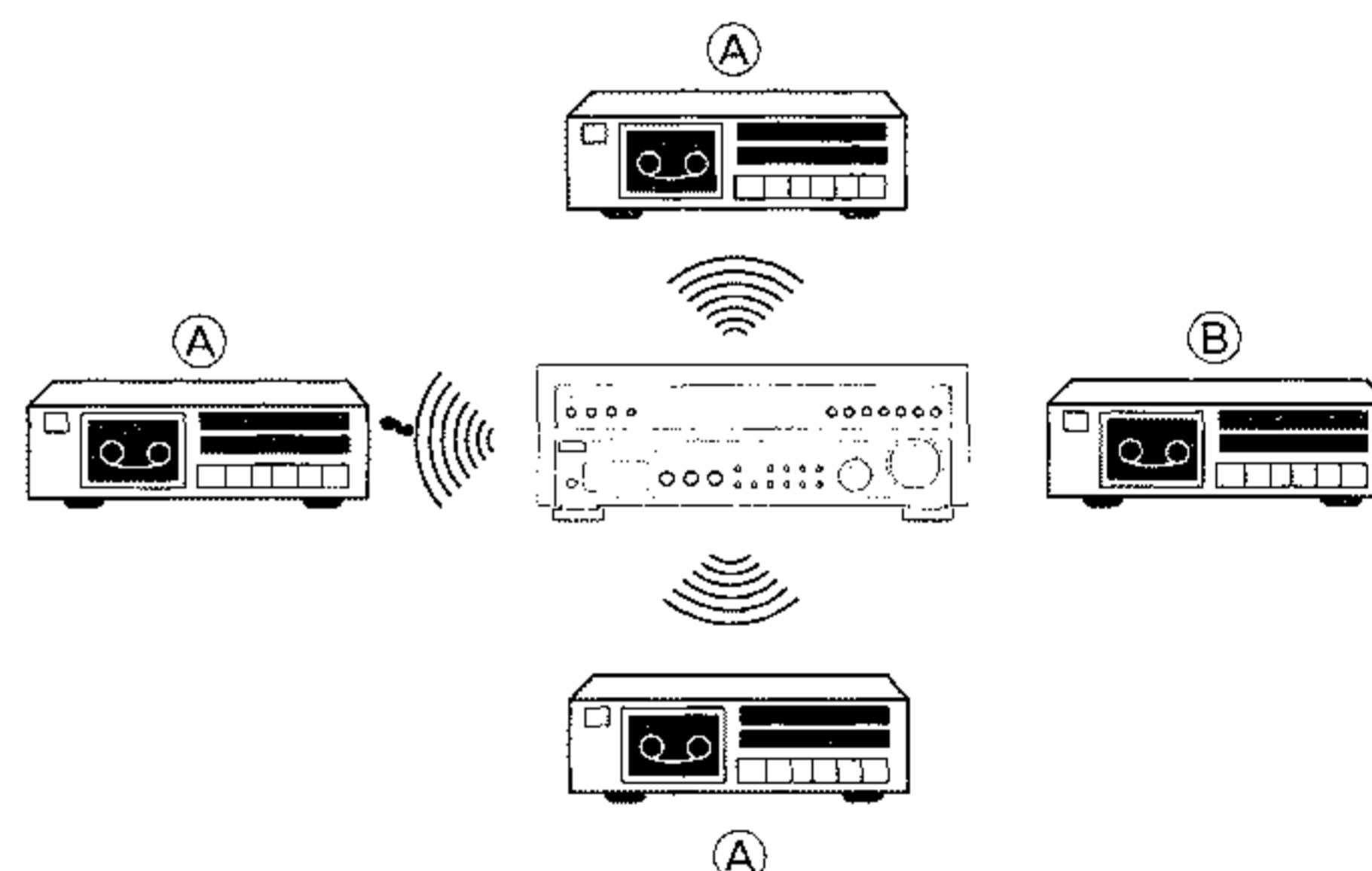
\* Nell'illustrazione riportata sopra, F indica gli altoparlanti frontali, R quelli posteriori, C quello centrale, SW indica il subwoofer, r indica destra e l indica sinistra.

#### memo

- Se gli altoparlanti posteriori vengono installati molto distanti da quelli anteriori e centrali, non sarà possibile ottenere un effetto surround completo.
- Se gli altoparlanti vengono installati vicino alla TV, possono causare interferenze, ad esempio alterando i colori delle immagini televisive. In tal caso, utilizzare degli altoparlanti dotati di schermi magnetici oppure installarli lontano dalla TV.
- Installare l'altoparlante destro e sinistro alla medesima distanza dalla TV.
- Installare l'altoparlante centrale al di sopra, al di sotto o dietro la TV, in modo che il suono e le immagini televisive siano sincronizzati.
- Si raccomanda di installare gli altoparlanti posteriori leggermente al di sopra del livello delle orecchie.

### Installazione della piastra per cassette

Se la piastra per cassette viene installata come mostra la seguente illustrazione (posizioni A), la riproduzione può risentirne. Si raccomanda di installare la piastra nelle (posizioni B).

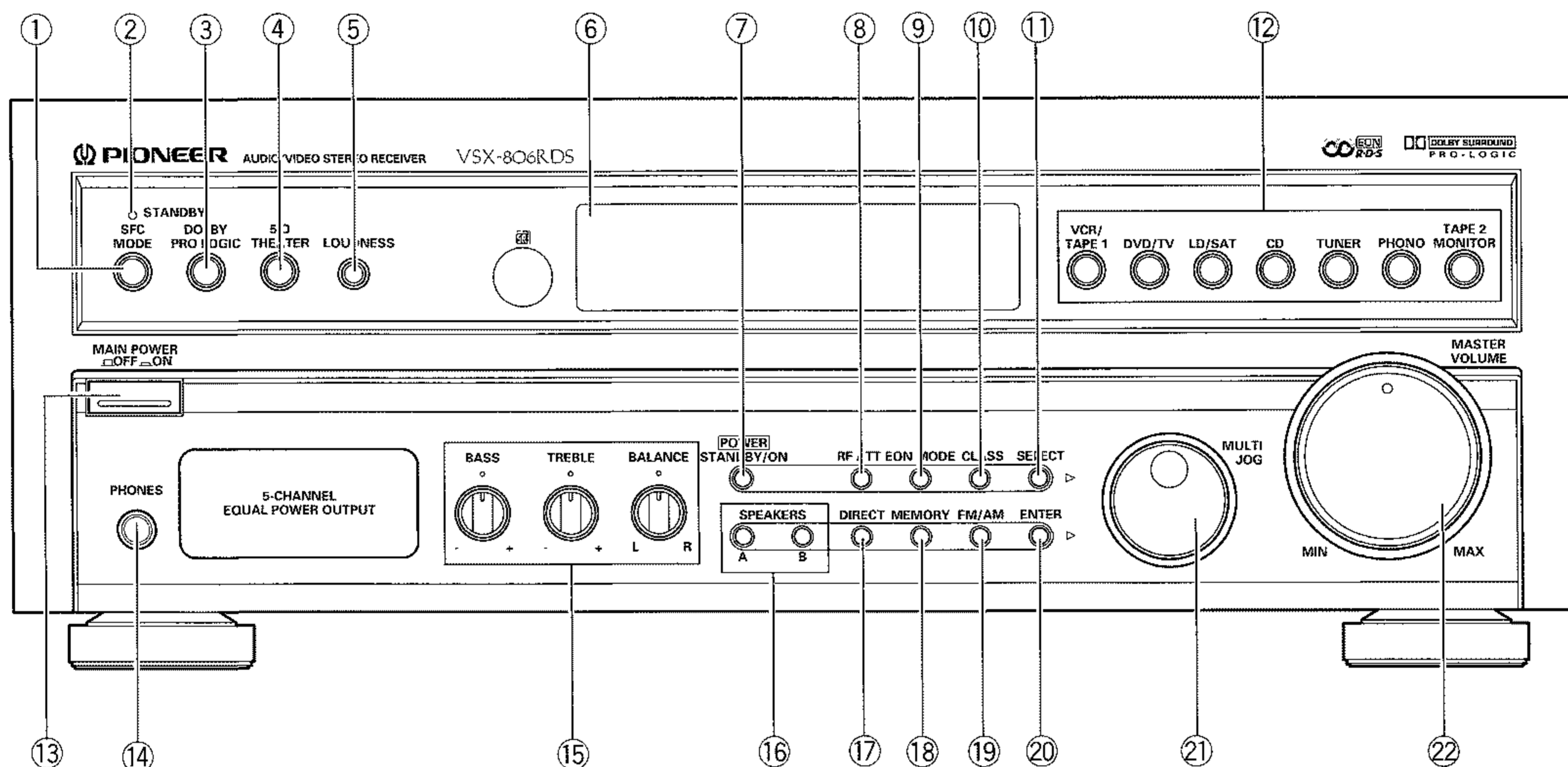


## 2. NOME E COLLEGAMENTO DELLE PARTI

### NOME DELLE PARTI

#### Pannello anteriore

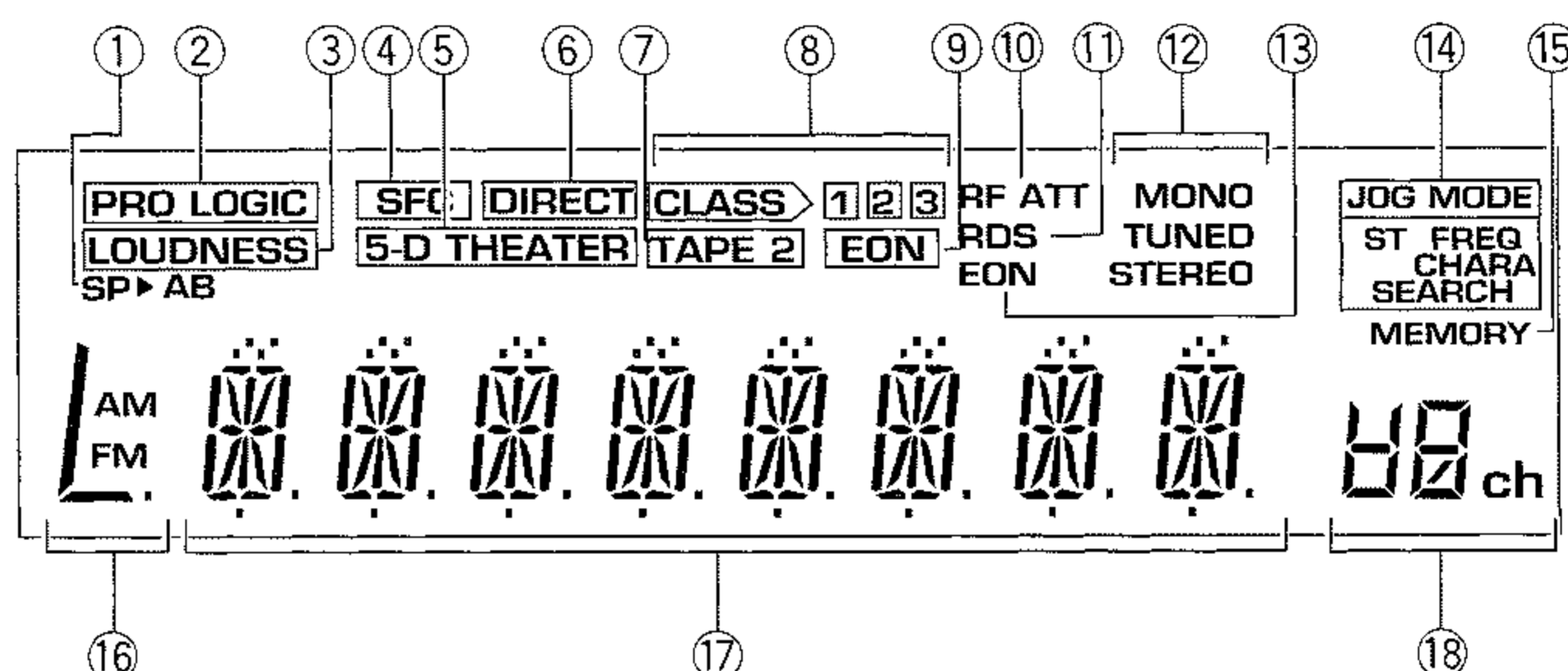
\* La dimensione dei caratteri riportati nell'illustrazione può essere diversa da quella dei caratteri riportati sul prodotto reale.



- ① **Pulsante modalità SFC - controllo campo sonoro (SFC MODE)** (pag. 131)
- ② **Indicatore STANDBY** (funzionamento in attesa)
- ③ **Pulsante DOLBY PRO LOGIC**  
Attiva e disattiva l'effetto SURROUND DOLBY PRO LOGIC.
- ④ **Pulsante 5-D THEATER** (pag. 133)
- ⑤ **Pulsante sensazione sonora (LOUDNESS)**  
Premere questo pulsante quando il volume è basso per aumentare i livelli dell'estensione alta-bassa in modo da facilitare l'ascolto dei suoni.
- ⑥ **Video**
- ⑦ **Pulsante POWER STANDBY/ON**
- ⑧ **Pulsante RF ATT**  
Attivare questo pulsante quando si ricevono forti segnali FM (da stazioni vicine) per ridurre la distorsione dei suoni. Di norma questo pulsante non deve essere attivato. Il pulsante non influenza la ricezione AM.
- ⑨ **Pulsante modalità EON (EON MODE)** (pag. 138)
- ⑩ **Pulsante classe (CLASS)** (pag. 124)
- ⑪ **Pulsante selezione (SELECT)** (pag. 123~)  
Utilizzare questo pulsante per passare il controllo del comando multiplo ad impulsi (MULTI JOG) tra il modo stazione ed il modo frequenza quando si utilizza il sintonizzatore.
- ⑫ **Pulsanti delle funzioni** (pag. 123~)

- ⑬ **Interruttore di alimentazione principale (MAIN POWER)**
- ⑭ **Spina coassiale cuffie (PHONES)** (spina per cuffie)
- ⑮ **Controlli dei toni (TONE) e del bilanciamento (BALANCE)**  
Utilizzarli per bilanciare il tono ed il volume
- ⑯ **Pulsanti altoparlante A e B (SPEAKER A, B)**  
Interruttori ON/OFF (accensione/spegnimento) per il sistema degli altoparlanti A e B.
- ⑰ **Pulsante diretto (DIRECT)**  
Utilizzarlo per riprodurre i suoni senza farli passare attraverso i circuiti di controllo per bilanciamento e toni. Vengono disattivati anche DOLBY MODE, DSP MODE e LOUDNESS.
- ⑱ **Pulsante memoria (MEMORY)** (pag. 124)
- ⑲ **Pulsante FM/AM** (pag. 123)  
Utilizzarlo per passare alternativamente dalla ricezione della banda di frequenza FM a quella AM.
- ⑳ **Pulsante ENTER** (pag. 124~)
- ㉑ **Comando multiplo ad impulsi (MULTI JOG)** (pag. 123~)
- ㉒ **Controllo principale del volume (MASTER VOLUME)**

## Video



### ① Indicatore Altoparlanti A e B

L'indicatore selezionato del sistema degli altoparlanti (A, B) si illumina.

### ② Indicatore PRO LOGIC

Si illumina quando è selezionato Dolby Pro Logic.

### ③ Indicatore sensazione sonora (LOUDNESS)

Si illumina quando è attiva la sensazione sonora.

### ④ Indicatore SFC

Si illumina quando è selezionata la modalità SFC.

### ⑤ Indicatore 5-D THEATER

Si illumina quando è attiva la modalità 5-D THEATER.

### ⑥ Indicatore diretto (DIRECT)

Si illumina quando è attivo diretto.

### ⑦ Indicatore TAPE 2

Si illumina quando è stato selezionato come sorgente TAPE 2.

### ⑧ Indicatori classe (CLASS) 1, 2 e 3

Si illumina l'indicatore del numero di classe selezionato.

### ⑨ Indicatore di modalità EON

Si illumina quando è attiva la modalità EON.

### ⑩ Indicatore RF ATT

### ⑪ Indicatore RDS

Si illumina quando è in corso la ricezione di una trasmissione RDS.

### ⑫ Indicatore sintonizzatore (TUNER)

#### MONO (Monofonico):

Si illumina quando la modalità monofonica viene attivata tramite il pulsante MPX MODE (modalità MPX).

#### TUNED (Sintonizzato):

Si illumina durante la ricezione di trasmissioni.

#### STEREO:

Si illumina quando si ricevono trasmissioni ed è attiva la modalità stereo automatica.

### ⑬ Indicatore EON

Si illumina quando è in ricezione la trasmissione da una stazione che trasmette informazioni EON.

### ⑭ Indicatore modalità ad impulsi (JOG MODE)

#### ST:

Si illumina quando è selezionata la modalità di stazione.

#### FREQ:

Si illumina quando è selezionata la modalità di frequenza.

#### CHARA:

Si illumina quando è selezionata la modalità di memoria del nome della stazione.

#### SEARCH:

Si illumina quando è selezionata la modalità di ricerca del tipo di programma.

### ⑮ Indicatore memoria (MEMORY)

Si illumina quando si imposta la modalità di memoria della stazione.

### ⑯ Indicatori AM/FM

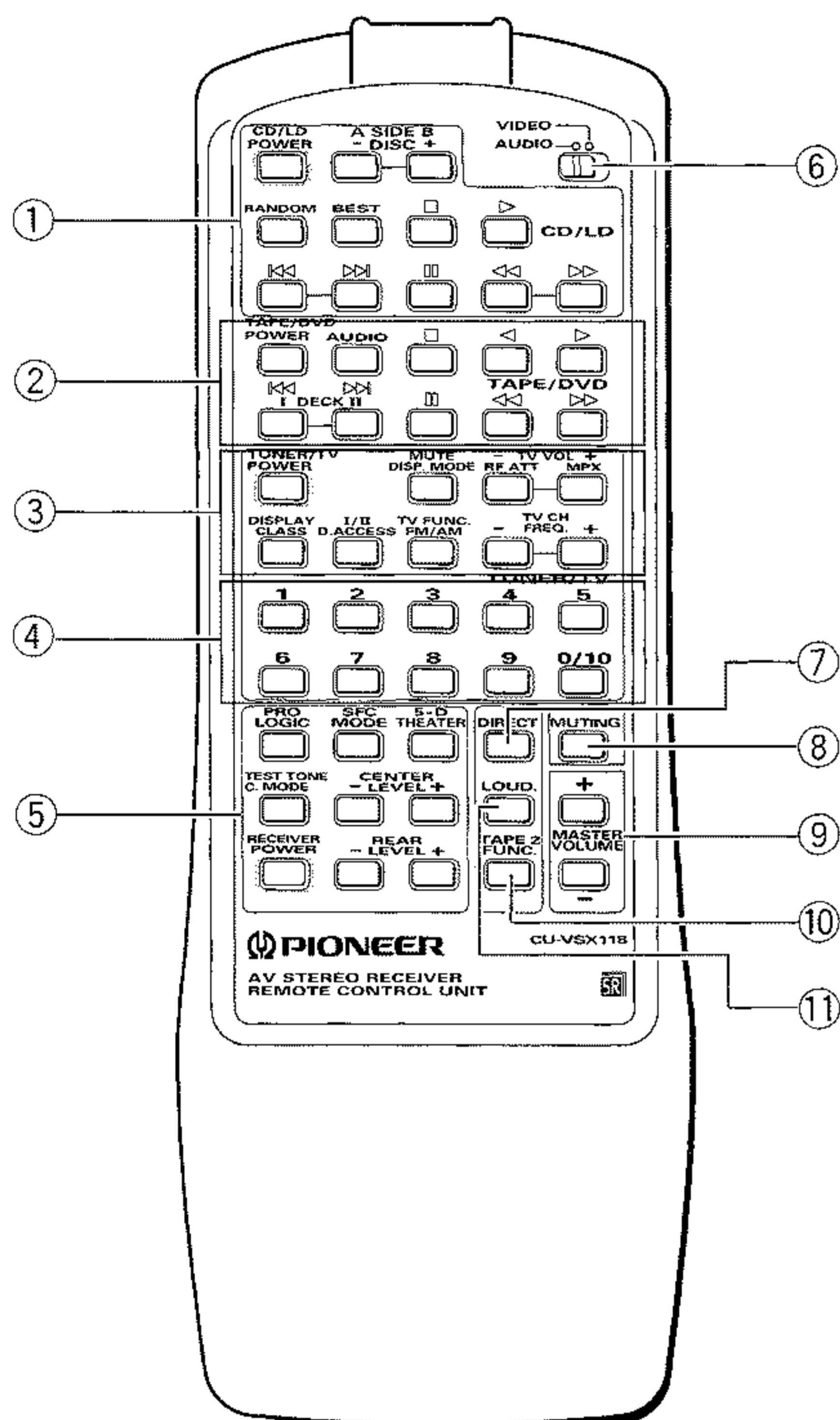
Si illumina l'indicatore della banda selezionata al momento (AM/FM).

### ⑰ Video caratteri

### ⑱ Video stazione

Indica il numero della stazione selezionata al momento.

## Telecomando



### ① Pulsanti CD/LD

(Quando l'interruttore di MODALITÀ è impostato su AUDIO)

Seleziona il CD.

CD POWER ON/OFF (accensione/spegnimento del CD), DISC -/+, RANDOM, BEST, □, ▷, ◀◀, ▶▶, ⏏, ◀◀, ▶▶

(Quando l'interruttore di MODALITÀ è impostato su VIDEO)

Imposta l'LD.

LD POWER ON/OFF (accensione/spegnimento del LD), SIDE A/B, □, ▷, ◀◀, ▶▶, ⏏, ◀◀, ▶▶

### ② Pulsanti TAPE/DVD

(Quando l'interruttore di MODALITÀ è impostato su AUDIO)

Imposta la piastra di registrazione.

TAPE POWER ON/OFF (accensione/spegnimento del nastro), □, ◀, ▷, DECK I/II, ⏏, ◀◀, ▶▶

(Quando l'interruttore di MODALITÀ è impostato su VIDEO)

Seleziona il DVD.

DVD POWER ON/OFF (accensione/spegnimento del DVD), AUDIO, □, ▷, ◀◀, ▶▶, ⏏, ◀◀, ▶▶

### ③ Pulsanti sintonizzatore/TV (TUNER/TV)

(Quando l'interruttore di modalità è impostato su AUDIO)

Seleziona il sintonizzatore FM/AM.

DISP. MODE, RF ATT, MPX, CLASS, D. ACCESS, FM/AM, FREQ -/+

### MPX

Utilizzarlo per attivare la modalità automatica stereofonica/monofonica per ricevere trasmissioni radiofoniche FM. Quando il segnale in ricezione è debole, premere il pulsante per impostare la modalità monofonica.

(Quando l'interruttore di modalità è impostato su VIDEO)

Imposta la TV.

TV POWER ON/OFF (accensione/spegnimento della TV), MUTE, TV VOL -/+, DISPLAY, I/II, TV FUNC, TV CH -/+

### ④ Pulsanti dei numeri

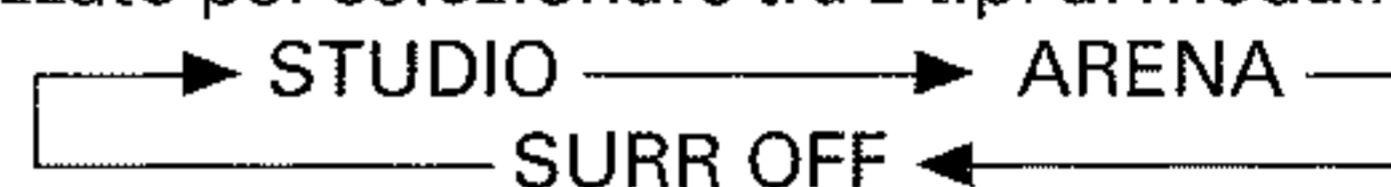
### ⑤ Pulsanti del ricevitore

PRO LOGIC

Utilizzarlo per accendere/spegnere il surround DOLBY PRO LOGIC.

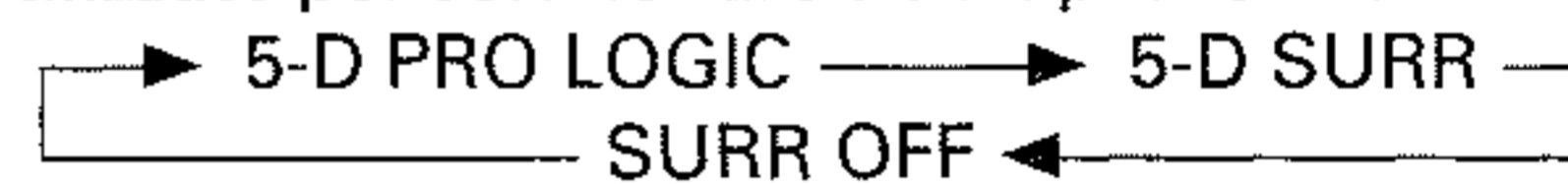
SFC MODE

Utilizzato per selezionare tra 2 tipi di modalità SFC.



5-D THEATER

Utilizzato per selezionare tra 2 tipi di 5-D THEATER.



TEST TONE/C. MODE (segnale di test /modalità C.)

(Quando l'interruttore di modalità è impostato su VIDEO)

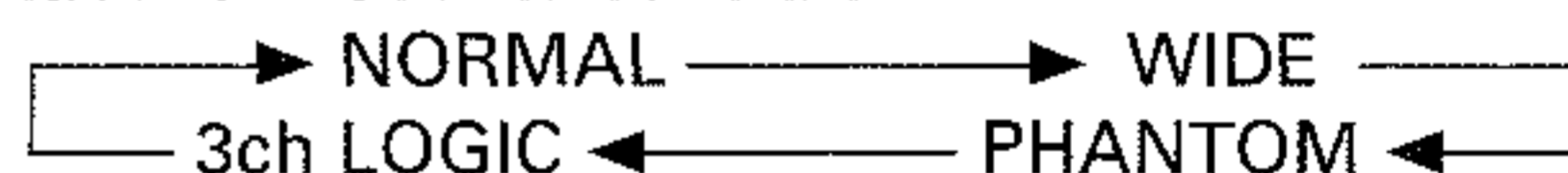
TEST TONE (segnale di test)

Quando è attiva la modalità SFC oppure DOLBY PRO LOGIC, i segnali di regolazione del bilanciamento di volume vengono emessi in ordine da ciascun altoparlante ed è possibile regolare il livello centrale/posteriore.

(Quando l'interruttore di modalità è impostata su AUDIO)

C. MODE (Modalità centrale)

Attiva la modalità centrale.



CENTER LEVEL (Livello centrale) -/+

Regola il livello centrale.

RECEIVER POWER (Alimentazione del ricevitore)

Utilizzato per accendere l'alimentazione del ricevitore (ON) o impostare il funzionamento in attesa (STANDBY).

REAR LEVEL (Livello posteriore) -/+

Regola il livello posteriore.

### ⑥ Interruttore di modalità

Utilizzato per attivare le modalità del telecomando

### ⑦ Pulsante diretto (DIRECT)

### ⑧ Pulsante silenziatore (MUTING)

Viene attivato quando il volume viene disattivato.

### ⑨ Pulsanti volume principale (MASTER VOLUME) -/+

Utilizzato per regolare il volume.

### ⑩ Pulsanti TAPE 2/FUNC.

(Quando l'interruttore di modalità è impostato su VIDEO) TAPE 2

Utilizzato per accendere il TAPE 2 MONITOR.

(Quando l'interruttore di modalità è impostato su AUDIO) FUNC. (FUNCTION)

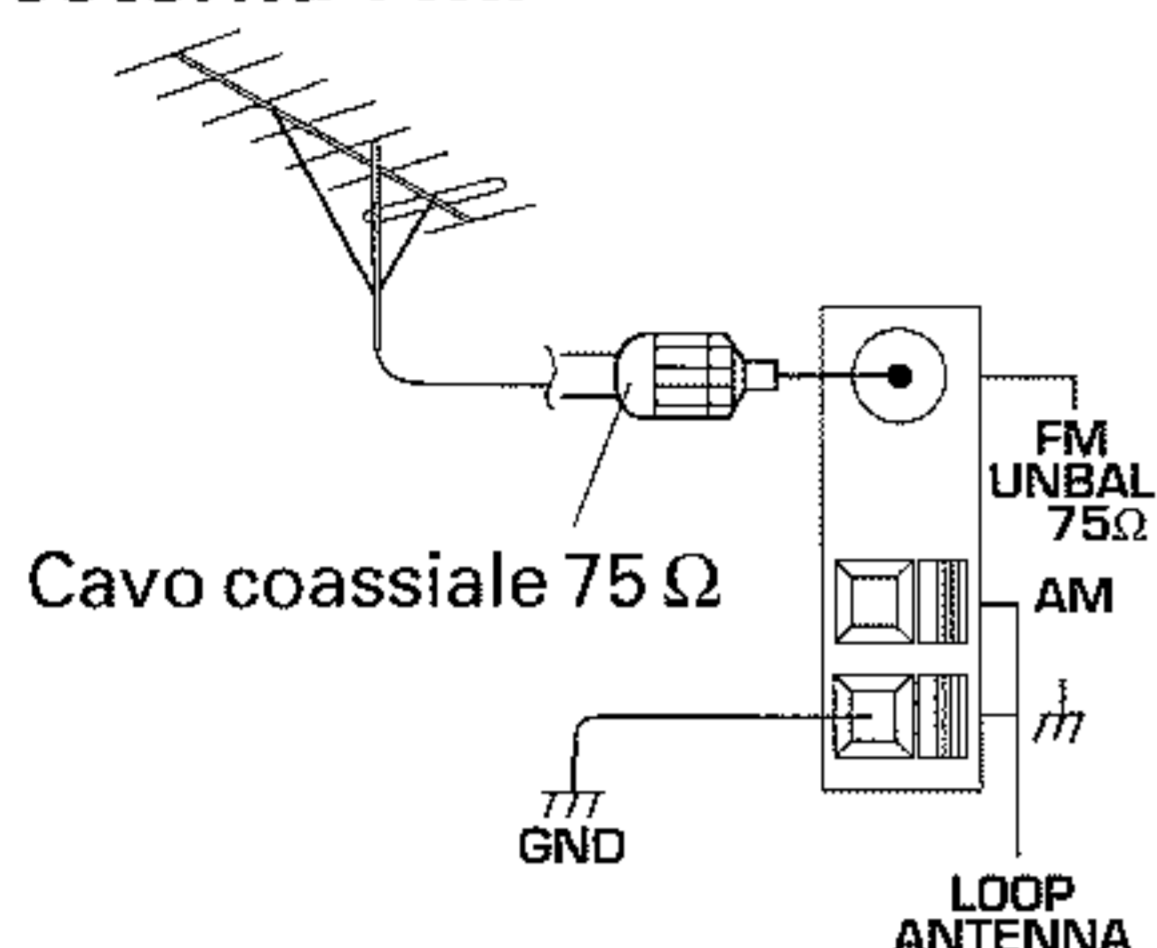
Utilizzarlo per attivare la funzione.

### ⑪ Pulsante sensazione sonora (LOUD.)

## COME COLLEGARE I DISPOSITIVI

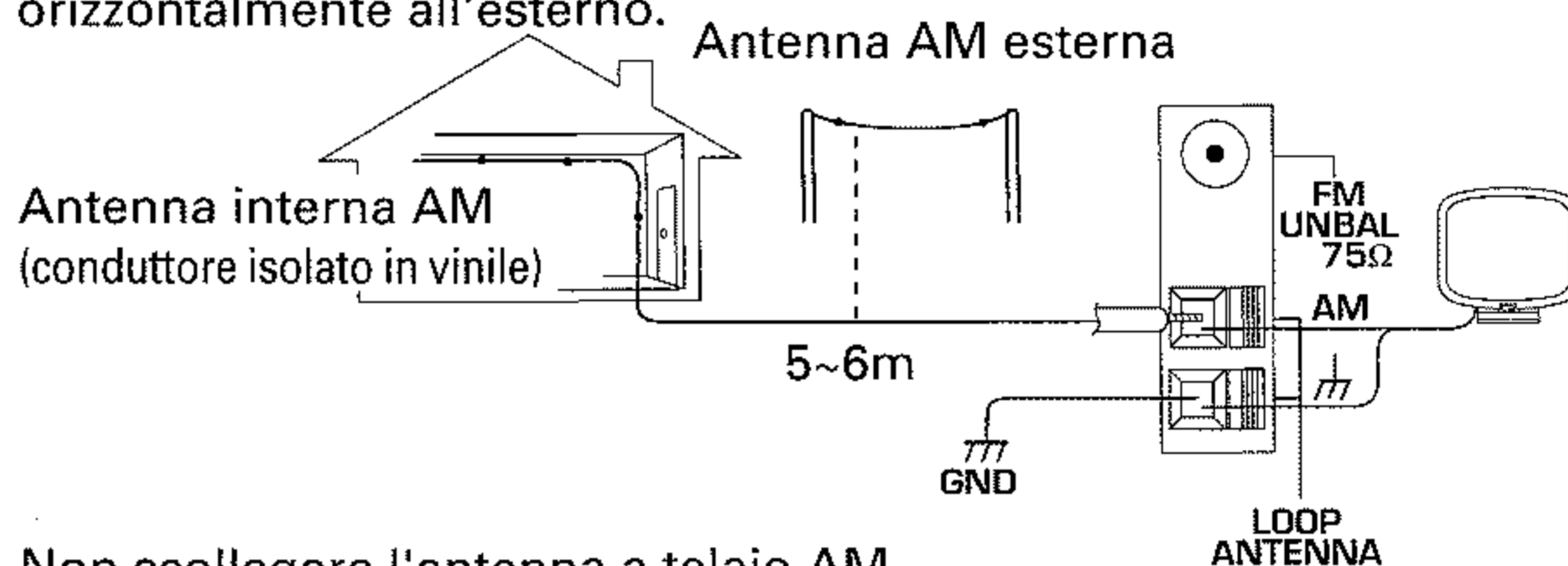
Prima di collegare i cave o modificarne i collegamenti, spegnere l'unità e scollegare il cavo di alimentazione dalla presa di corrente.

■ Per una migliore ricezione dei segnali, utilizzare un'antenna esterna FM.



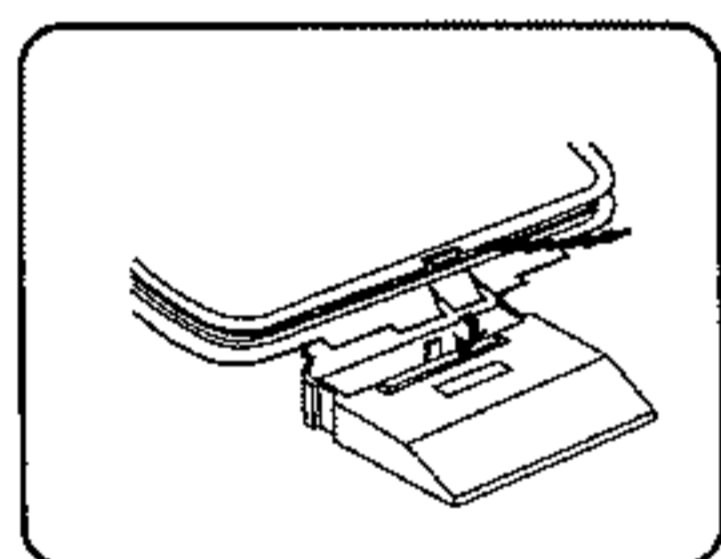
## ■ Quando la ricezione delle trasmissioni AM non è soddisfacente

Collegare al terminale dell'antenna AM un conduttore isolato al vinile, lungo da 5 a 6 metri. Se possibile, per migliorare la ricezione disporlo orizzontalmente all'esterno. Antenna AM esterna

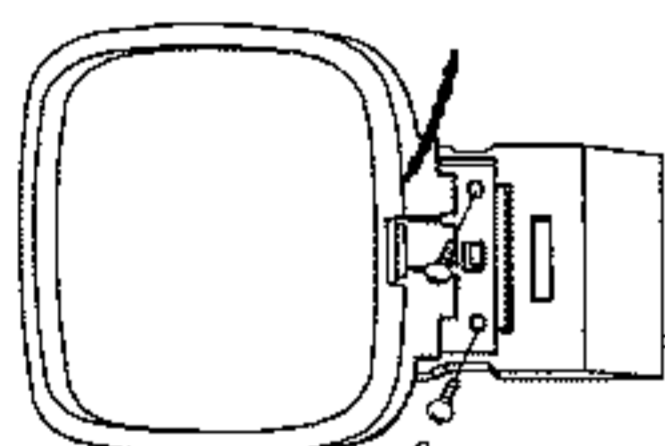


Non scollegare l'antenna a telaio AM.

## ■ Montaggio dell'antenna a telaio AM



Quando collegata ad una parete ecc.



Posizionarla in modo che sia rivolta nella direzione in cui la ricezione è migliore.

Svolgerla completamente ed assicurarla nella presa a parete utilizzando i piedini.



Antenna FM

